An unsere Leser!

Wir bitten, unsere Mitglieder den fälligen

JAHRESBEITRAG VON 68 130,—

oder den Gegenwert in beliebiger Währung umgehend zu überweisen an die

Österreichische Mathematische Gesellschaft
Karlsplatz 13, A-1040 Wien
(Scheffkonti Nr. 229-103-892 der Österr. Länderbank, Zweigstelle Wieden, oder Postscheckkonto 7823-959, Wien).

Bezieher der IMN in Belgien können den Betrag einsenden an:
Prof. G. Hirsch
317, Avenue Charles Woeste, Bruxelles
(CCP 3423.39, Bruxelles).

Bezieher der IMN in Deutschland können den Betrag einsenden an:
Prof. K. Strubecker
Universität Karlsruhe
(Postscheckkonto Karlsruhe, Konto Nr. 49069-751).

Bezieher der IMN in Frankreich können den Betrag einsenden an:
Prof. M. Decuyper
168, Rue du Général de Gaulle
F-59 Mons-en-Baroeul (CCP 58.860, Lille).

In allen Fällen bitten wir insbesondere unsere ausländischen Mitglieder, bei Banküberweisungen die Zweckbestimmung der Zahlung anzugeben und den Betrag so zu bemessen, daß nach Abzug der Bankspesen der Mitgliedsbeitrag der ÖMG in voller Höhe zufließt. Aus diesem Grunde müssen auch UNESCO-Kupons zurückgewiesen werden.

Wegen der schwankenden Devisenkurse müssen wir auf die Angabe des Mitgliedsbeitrages in anderen Währungen verzichten.

Die ÖMG dankt für die in den vergangenen Jahren überwiesenen Spenden und bittet ihre Mitglieder auch für die Zukunft höflichst um Spenden.

Mit bestem Dank im voraus:

Wien, im März 1980

SEKRETARIAT DER ÖMG
Technische Universität
Karlsplatz 13, A-1040 Wien

NOUVELLES MATHÉMATIQUES INTERNATIONALES

INTERNATIONALE MATHEMATISCHE NACHRICHTEN

INTERNATIONAL MATHEMATICAL NEWS

BERICHT ÜBER DAS
2. ÖSTERREICHISCHE MATHEMATIKERTREFFEN
LEOBEN, 26.—29. SEPTEMBER 1979

NACHRICHTEN DER ÖSTERREICHISCHEN
MATHEMATISCHEN GESELLSCHAFT

EDITED BY
ÖSTERREICHISCHE MATHEMATISCHE GESELLSCHAFT

Nr. 124

März 1980

Wien
Zweites
Österreichisches
Mathematikertreffen

26. bis 29. September 1979
in Leoben

veranstaltet
von der
Österreichischen
Mathematischen Gesellschaft

Gefördert durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Gefördert aus Mitteln des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs auf Antrag der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft
Folgende Institutionen und Firmen haben in dankenswerter Weise durch ihre großzügige Unterstützung die Durchführung der Tagung ermöglicht:

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Bundesministerium für Unterricht und Kunst
Stadtgemeinde Leoben
Bank für Arbeit und Wirtschaft AG, Leoben
Esso Austria, Wien
Feltén & Guilleaume AG, Bruck/Mur
Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Graz
Leykam AG, Buchhandlung, Leoben
Österr. Studiengesellschaft für Atomenergie, Wien
Sparkasse der Stadt Leoben
Steirische Wasser- und Elektrizitäts-AG, Graz
Veitscher Magnesitwerke AG, Wien
Vereinigte Metallwerke Ranshofen-Berndorf
VOEST-Alpine, Linz

Tagungsleitung: Institut für Mathematik, Montanuniversität, 8700 Leoben
Beginn: 9.30 Uhr.
Begrüßungsworte sprachen:
1. o. Prof. Dr. A. Aigner (U Graz), Nestor der steirischen Mathematiker,
2. o. Prof. Dr. P. Gruber (TU Wien), Vorsitzender der ÖMG,
3. Landtagsabgeordneter HansKirner (in Vertretung des Bürgermeisters der Stadt Leoben),
4. Landesamtsdirektor w. Hofrat Dr. A. Tropper (in Vertretung des Landeshauptmanns Dr. F. Niederl),
5. Magnifizenz o. Prof. Dipl.-Ing. Dr. A. Oberhofer (Rektor der Montanuniversität Leoben).

In Anschluß an die Eröffnung fand ein Vortrag von o. Univ.-Prof. Dr. E. Hlawka mit dem Titel: „Neunzig Jahre Geometrie der Zahlen“ um 11 Uhr statt.


Vorträge

Sektion: Differentialgleichungen
F. Kappel: Funktional-Differentialgleichungen und Halbgruppentheorie.
W. Schappacher: Partial Differentialgleichungen mit Verzögerungen.
K. Umgeher: Lineare Differentialgleichungen mit unbeschränkten Koeffizienten.
W. Watzlack: Transmutation und parabolische Differentialgleichungen höherer Ordnung mit singulären Koeffizienten.

Sektion: Funktionalanalyse
H. G. Feichtinger: Ein Banachraum temperierter Distributionen.
F. Haslinger: Über die Geometrie in projektiven Limiten von Hilberträumen.
K. Kienzler: Umordnungen und Faltungsungleichungen auf abelschen Gruppen.
F. Kinsl: Faltungsopetzen eines Wahrscheinlichkeitsmaßes und ihre Translate auf lokalkompakten Halbgruppen.
N. Ortner: Faltung hypersingulärer Integraloperationen.
H. Stettner: Lösungsverzweigungen bei Funktional-Differentialgleichungen.
Sektion: Algebra
D. Dorninger: Über lokal-ordnungspolyvomvolldändige Verbände.
G. Eigenthaler: Über den kanonischen Homomorphismus von Poly-
nomverbänden.
H. K. Kaiser: Eine Klasse von Algebren mit der Interpolationseigen-
schaft.
H. Kautschitsch: Zusammenhänge zwischen Kompositions- und
Paarungidealen von Formalen Potenzreihen.
Ch. Kollreider: Ein Algorithmus zur Konstruktion kanonischer Ba-
sen in Polynomidealen.
R. Lieble: Zentrale Ähnlichkeit auf Gruppen.
R. Militz: Normale Radikale von Monoiden.
W. B. Müller: Differentiations-Kompositionsringe.
G. Pilz: Block Designs aus Paarungen.
K. Spindelbäck: Die MP-Inverse des Produktes zweier in Jordan-
scher Normalform gegebener Matrizen.

Sektion: Geometrie
E. Arzt: Struktur von Kugelpackungen als angewandtes Problem in der
Pulvermetallurgie.
F. Hohenberg: Gleichseitige Pygone, deren Ecken abwechselnd auf
zwei Geraden liegen.
J. Lang: Konoidale Berührflächen von Quadriken längs ebener Schnitte.
G. Lettl: Die Menge der konvexen Körper als metrischer Raum.
H. R. Müller: Räumliche Gegenstücke zum Satz von Holditch.
H. P. Paukowitsch: Zum Satz von H. Maschke in reellen projektiv-
ischen Räumen.
P. Schöpf: Über die Translationsdifferenzen konvexer Mengen.
H. Stachel: Krümmungsverwandtschaften zweiparametrig er ebener
Bewegungsvorgänge.
K. Straub: Geometrie binärer Systeme.
H. Vogler: Über windschiefe Regelflächen mit durchwegs isotropen
Erzeugenden und ebener Fallinien.
G. Weis: Lineengeometrie zu Räumen mit Cayley-Kleinischer Maßbe-
stimmung.
W. Wunderlich: Wackelkosseder.

Sektion: Optimierung
G. Tinhofer: Approximation bei diskreten Optimierungsproblemen.

Sektion: Angewandte Mathematik
H. Anton: Grundzüge der Testauswertung in Erdölbohrungen.
E. Hairer: Explizite Methoden für spezielle steife Differentialgleichun-
en.
I. Jäger: Oberflächensegregation und geordnete Phasen.
P. Kapa: Verallgemeinerte Runge-Kutta-Methoden zur numerischen
Integration steifer Differentialgleichungen.

G. Kern: Stabilisierung von linearen periodischen Systemen.
W. Oberaigner: Multiplikationsalgorithmen mit vorgegebener Ge-
nauigkeit.
H. Ratschek: Koordinaten-Darstellungen für die Intervallarithmetik.

Sektion: Analysis
L. Reich: Einige neuere Ergebnisse über die Iteration formalbihomo-
logischer Abbildungen.
J. Schwaiger: Analytische Iteration und unendlich-dimensionale Lie-
gruppen.

Sektion: Funktionentheorie
R. Schmid: Brüvischer Reihen mit nichtnegativen Koeffizienten.
F. Vogl: Über die Darstellung ganzer Funktionen durch Brüvische
Reihen.
C. Withalm: Hauptzerlegensysteme pseudoholomorpher Funkti-
onen.

Sektion: Topologische Gruppen
S. Großer: Neuere Resultate über Automorphismengruppen.
N. Nestor: Die Beschreibung des Pfergeschrittverfahrens mit Hilfe der
Campbell-Baker-Hausdorff-Formel.
W. Ruppert: Halbtopologische Monoiden auf kompakten zusammen-
gehörigen Mannigfaltigkeiten.

Sektion: Didaktik
H. Bürgler: Aufgaben zur Realisierung allgemeiner Ziele des Mathematikunterrichts.
R. Fischer: Didaktische Aspekte der Wahrscheinlichkeitsrechnung.
R. Fischer: Medieneinsatz und Fernstudieninstitute im Mathematik-
studium (Vorführung mit Videokassetten und Diskussion).
W. Peschek: Mathematikunterricht und Qualifizierung. Eine theore-
tisch-empirische Analyse des derzeitigen Mathematikunterrichts an
den allgemeinbildenden höheren Schulen Österreichs.
H. D. Schwabl: Einige Gedanken zum Problem von Inhalt und Form
in der Mathematik.
F. Schweiger: Vom unauffällig Unendlichen zum auffällig Unend-
lchen.
L. Stein: Die „Open University“. Fernstudien in Großbritannien.

Sektion: Zahlentheorie
J. Linhart: Gleichmäßige Verteilung von $n$ Punkten auf der Kugel.
W. G. Nowak: Einige Verallgemeinerungen des Gaußischen Kreispro-
blems.
Sektion: Wirtschafts- und Biomathematik
W. Ettl: Glaubwürdigkeit von Schadenssätzen.
G. F. Hasibeder: Ein populationsdynamisches Modell für die SM-Schädlingsbekämpfung.
G. Karigl: Verwandschaftsrelationen in der Populationsgenetik.
H. Länger: Ein Modell für die Ausbreitung einer Epidemie.
M. Luptáčik: Geometrische Programmierung in der Wirtschaftsmathematik.

Sektion: Graphentheorie
H. Fleischner: Das Kompatibilitätsproblem in Eulerschen Graphen.
G. Malle: Eine Homotopietherie für Graphen.

Sektion: Topologie, Mannigfaltigkeiten
H.-Ch. Reichel: Über den Metrisierungssatz topologischer Gruppen.

Sektion: Statistik
E. Glötzl: Statistik von Gibbsdprozessen.
G. Pflug: Über asymtotische Statistik.
W. Wertz: Invariante nichtparametrische Schätzungen in homogenen Räumen.

Teilnehmerliste
Die mit * bezeichneten Teilnehmer hielten einen Vortrag.

* Aigner, o. Prof. Dr. Alexander, Universität Graz.
* Anton, Dipl.-Ing. Dr. Heimo, c/o DEMINEX UK, Berkeley Squares, London, W1X 5LE.
* Arzt, Eduard, Montanuniversität Leoben.
* Baron, o. o. Prof. Dr. Gerd, Technische Universität Wien.
* Bauer, Doz. Dr. Walter, Universität Salzburg.
* Beringer, Dipl.-Ing. Alfred, Montanuniversität Leoben.
* Binder, Dr. Christa, Universität Wien.
* Brauner, o. Prof. Dr. Heinrich, Technische Universität Wien.
* Birnsteiner, Dipl.-Ing. Dr. Felix, Technische Universität Wien.
* Buchmayr, Bruno, Montanuniversität Leoben.
* Bürger, Hon.-Prof. Dr. Heinrich, Universität Wien.
* Burkhard, Prof. Dr. Rainer E., Universität Köln.
* Cernusca, Dr. Michael, Technische Universität Wien.
* Czernak, Doz. Dr. Johannes, Universität Salzburg.
* Desch, Dr. Wolfgang, Universität Graz.
* Dieter, o. Prof. Dr. Ulrich, Technische Universität Graz.
* Dobrowolsky, Mag. rer. nat. Dr. Rudolf, Berg- und Hüttenschule Leoben.
* Domiaty, o. Prof. Dr. Rudolf Z., Technische Universität Graz.
* Dörningger, o. o. Prof. Dr. Dietmar, Technische Universität Wien.
* Eberl, o. Prof. Dr. Walther, Technische Universität Wien.
* Eigenthaler, Dr. Günter, Technische Universität Wien.
* Ettl, Dr. Wolfgang, Technische Universität Wien.
* Feichtinger, Doz. Dr. Hans G., Universität Wien.
* Fischer, o. Prof. Dr. Roland, Universität Klagenfurt.
* Fleischer, Doz. Dr. Herbert, Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien.
* Flor, o. Prof. Dr. Peter, Universität Graz.
* Florian, o. Prof. Dr. Helmut, Technische Universität Graz.
* Förer, o. o. Wolfgang, Universität Innsbruck.
* Frank, Doz. Dr. Reinhard, Technische Universität Wien.
* Frisch, o. Prof. Dr. Erich, Hochschule für Angewandte Kunst, Wien.
* Fuhs, Oberst, Mag. Wilhelm, Technische Universität Wien.
* Gaß, Dr. Georg, Eidg. Technische Hochschule Zürich.
* Gerl, o. Prof. Dr. Peter, Universität Salzburg.
* Gesellbauer, Mag. Helmut, BG und BFG Leoben.
* Glötzl, Dr. Erhard, Johannes Kepler Universität, Linz-Aufhof.
* Gronau, Doz. Dr. Detlef, Universität Graz.
* Grosser, Dr. Michael, Universität Wien.
* Greser, o. Prof. Mag. Dr. Siegfried, Universität Wien.
* Grossmann, Dr. Wilfried, Universität Wien.
* Gruber, o. Prof. Dr. Peter, Technische Universität Wien.
* Hahn, o. Prof. Dr. Wolfgang, Technische Universität Graz.
* Haider, Doz. Dr. Ernst, Universität Innsbruck.
* Halter, o. Prof. Dr. Franz, Technische Universität Essen.
* Harms, Harald, Montanuniversität Leoben.
* Hasibeder, Dipl.-Ing. Günther, Technische Universität Wien.
* Hasling, Dr. Fritz, Universität Wien.
* Havlicek, Mag. Hans, Technische Universität Wien.
* Helmberg, o. Prof. Dr. Gilbert, Universität Innsbruck.
* Hlawka, o. Prof. Dr. Edmund, Universität Wien.
* Hofbauer, Dr. Josef, Universität Wien.
* Hofmann, Dr. Mag. Armin, BG und BFG Leoben.
* Hohenberg, o. o. Prof. Dr. Fritz, Graz.
* Horninger, em. o. Prof. Dr. Heinrich, Montanuniversität Leoben.
* Imrich, o. Prof. Dr. Wilfried, Montanuniversität Leoben.
* Jäger, Dr. Ingomar, Montanuniversität Leoben.
* Jakob, o. Prof. Dr. Gerhard, RWTH Aachen.
* Jank, o. Prof. Dr. Walther, Technische Universität Wien.
* Czezik, Dr. Mag. Stefan, BORG und BORG Therapie Institut Graz.
* Kaiser, o. Doz. Dr. Hans, Technische Universität Wien.
* Kappel, o. o. Prof. Dr. Franz, Universität Graz.
* Kaps, Mag. Peter, Universität Innsbruck.
* Karigl, Dr. Günter, Technische Universität Wien.
* Kautzsch, o. Dr. Walter, HTL Mödling.
* Kautschitsch, Dr. o. Herrmann, Universität für Bildungswissenschaften, Klagenfurt.
* Kern, Dipl.-Ing. Dr. Doz. G., Universität Graz.
* Kienzle, o. Mag. Dr. Konrad, Johannes Kepler Universität, Linz-Aufhof.
* Klinz, o. Prof. Dr. Franz, Universität Salzburg.
* Kirschhofer, Dr. Peter, Technische Universität Wien.
* Klement, Dr. Erich Peter, Johannes Kepler Universität, Linz-Aufhof.
Knapp, Doz. Dr. Hans Georg, Universität Graz.
Knödel, Prof. Dr. Walter, Universität Stuttgart.
Koder, o. Prof. Dr. Dipl.-Ing. Alois, Montanuniversität Leoben.
Kolednik, Otmar, Montanuniversität Leoben.
* Kollreider, Dr. Christoph, Universität Innsbruck.
Kopetzky, Dr. Günther, Montanuniversität Leoben.
Körner, Dr. Erhard, HTBL Graz.
Kutzmann, Dr. Ernst, Universität Wien.
Kovacev, Alexander, Universität Wien.
Kreigl, Andreas, Wien.
Kronfellner, Mag. Dr. Manfred, Universität Wien.
Krampl, Mag. Yvonne, Technische Universität Wien.
Lang, Mag. Dr. Johann, Technische Universität Graz.
* Länger, Dr. Helmut, Universität Wien.
* Lettl, Dipl.-Ing. Dr. Günter, Technische Universität Wien.
* Liedl, o. Prof. Dr. Roman, Universität Innsbruck.
* Linhart, Doz. Dr. Johann, Universität Salzburg.
* Lochs, o. Prof. Dr. Gustav, Universität Innsbruck.
* Luptáčik, Dipl.-Ing. Dr. Mikuláš, Technische Universität Wien.
Macsek, Dipl.-Ing. Franz, Technische Universität Wien.
Mairhofer, Mag. Norbert, HAK, Hall in Tirol.
* Malle, Dr. Günther, Universität für Bildungswissenschaften, Klagenfurt.
Mairhofer, Mag. Roland, Theresianische Akademie, Wien.
Meier, Dr. Klaus, Technische Universität Wien.
*Michor, Doz. Dr. Peter, Universität Wien.
Mick, Mag. Sybille, Technische Universität Graz.
* Milz, Doz. Dr. Rainer, Technische Universität Wien.
* Müller, o. Prof. Dr. Hans Robert, Technische Universität Braunschweig.
Müller, Dr. Martha, Universität Wien.
Müller, o. Prof. Dr. Winfried B., Universität für Bildungswissenschaften, Klagenfurt.
Murauser, Mag. Franziska, BG Wien II.
*Netzer, Dr. Norbert, Universität Innsbruck.
Nöstler, Mag. Maria, BBAK und BHAS, Braunschweig.
*Nowak, Werner, Universität Wien.
*Oberaigner, Dr. Wilhelm, Innsbruck.
*Ortner, Dr. Norbert, Universität Innsbruck.
*Parisot, Dr. Karl Josef, Universität Salzburg.
*Paukowitsch, Dr. Hans Peter, Technische Universität Wien.
*Pech, o. Prof. Dr. Richard, Universität Graz.
* Peschek, Dipl.-Ing. Werner, Universität für Bildungswissenschaften, Klagenfurt.
* Pilz, o. Prof. Dr. Günter, Johannes Kepler Universität, Linz-Auhof.
* Pusch, o. Prof. Dr. Karl, Universität für Bodenkultur, Wien.
* Proding, Dipl.-Ing. Dr. Helmut, Technische Universität Wien.
Ramharter, Dr. Gerhard, Technische Universität Wien.
Ratschek, Prof. Dr. Helmut, Universität Düsseldorf.
*Razen, Dr. Reinhard, Montanuniversität Leoben.
* Reichl, o. Prof. Dr. Ludwig, Universität Graz.
* Reinold, Mag. Dr. Margarete, BRG II, Wien.
* Reitterg, o. Prof. Dr. Heimrich, Technische Universität Graz.
* Rinner, Doz. Dr. Harald, Universität Wien.
* Rösch, o. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Kurt, Montanuniversität Leoben.
* Ruppert, Dr. Wolfgang, Universität für Bodenkultur Wien.
* Seidel, Dr. Ernst, Universität Graz.
Seidl, o. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Kurt, Montanuniversität Leoben.
* Schnitzler, o. Prof. Dr. Franz Josef, Montanuniversität Leoben.
* Schössengel, Doz. Dr. Johannes, Universität Wien.
* Schöpf, Dr. Peter, Universität Graz.
* Schuster, Dipl.-Ing. Dr. Ernst, Universität Wien.
* Schwaibl, Hans-Dominik, Technische Universität Wien.
* Schwager, Doz. Dr. Jens, Technische Universität Graz.
* Schwarz, Dipl.-Ing. Gabriele, Montanuniversität Leoben.
* Schweiger, o. Prof. Dr. Fritz, Universität Salzburg.
* Schuster, Dipl.-Ing. Dr. Ernst, Universität Wien.
* Stachel, o. Prof. Dr. Hellmuth, Montanuniversität Leoben.
* Stegbuchner, Dr. Hans, Universität Salzburg.
* Stein, Dr. Lise, Brunel University, Uxbridge, England.
* Stettner, o. Prof. Dr. Hans J., Technische Universität Wien.
* Stettner, o. Prof. Dr. Haro, Universität für Bildungswissenschaften, Klagenfurt.
* Strambach, Prof. Dr. Karl, Universität Erlangen-Nürnberg.
* Taller, Lore, BBA und BBS Freistadt.
* Twächter, Dr. Rudolf, Technische Universität Wien.
* Timischl, Dr. Werner, Technische Universität Wien.
* Tinhofer, Prof. Dr. Gottfried, Technische Universität München.
* Tschupik, o. Prof. Dr. Josef P., Universität Innsbruck.
* Tschück, Dr. Christof, Technische Universität Wien.
* Ungetheuer, Dr. Karl, Technische Universität Wien.
* Unfried, Dr. Hubert, BG für Mädchen Krems.
* Vidor, o. Prof. Dr. Leopold, Innsbruck.
* Vogl, Dipl.-Ing. Dr. Fritz, Technische Universität Wien.
* Völlinger, o. Prof. Dr. Hans, Technische Universität Graz.
* Wagner, Mag. Peter, Universität Innsbruck.
* Watzlawek, Prof. Dr. Wolfgang, Universität Konstanz.
* Weinmüller, Dipl.-Ing. Eva, Technische Universität Wien.
* Weiß, Dr. Günter, Technische Universität Wien.
* Werner, Ewald, Montanuniversität Leoben.
* Wertz, o. Prof. Dr. Wolfgang, Technische Universität Wien.
* Willomitzer, Dr. Michael, Technische Universität Wien.
* Witzalm, Doz. Dr. Claudia, Technische Universität Graz.
* Wunderlich, Angelika, Universität Innsbruck.
* Wunderlich, o. Prof. Dr. Walter, Technische Universität Wien.
* Zeiller, Dr. Gisela, Technische Universität Wien.
* Zinterhof, o. Prof. Dr. Peter, Universität Salzburg.
Eröffnungsansprache zum 2. Österreichischen Mathematikertreffen in Leoben, gehalten am 26. 9. 1980 von Prof. Dr. Alexander Aigner


So wünsche ich Ihnen, auf das feste historische Fundament vertrauend, auf mathematisch-naturwissenschaftlich gut vorgedungten Boden, dieser Tagung einen recht angenehmen und erfolgreichen Verlauf.

A. Aigner, Graz

Eröffnungsansprache zum 2. Österreichischen Mathematikertreffen in Leoben, gehalten am 26. 2. 1979 von Prof. Dr. Peter Gruber

Die Österreichische Mathematische Gesellschaft hat 1975 das erste Mal ein sein Österreichisches Mathematikertreffen in Linz veranstaltet. Das zweite Treffen dieser Art ist das in Leoben. Welche Berechtigung haben diese Treffen, die ja auch in Zukunft alle vier Jahre stattfinden werden, neben den großen traditionsreichen internationalen Kongressen der
ÖMG? Welche Ziele verfolgt unsere Gesellschaft mit diesen Veranstaltungen, die auf die österreichischen Mathematiker beschränkt sind? Im folgenden möchte ich einige Gedanken aussprechen und weiterführende Bemerkungen anführen.

Die Mathematik verdankt ihre Existenz wohl dem Menschheitsanliegen nach Erforschung der Welt. Im Gegensatz zu manchen anderen wis- senschaftlichen Disziplinen ist die Mathematik durch eine ungeheure Anwendungsfähigkeit ausgezeichnet. Sie ist ein der tragenden Stütze des menschlichen Lebens derart innewohnende Dienste Leistungen der Menschheit. Die Mathematik ist die Grundlage für die Technik und die Wirtschaft, für die Wissenschaft und die Bildung. Sie ist die Sprache der Natur, die uns die Geheimnisse der Welt offenbart.

An dieser Stelle möchte ich den Wunsch an die Österreichische Akademie der Wissenschaften zu äußern, die Herausgabe von gesammelten oder ausgewählten Werken der bedeutenden österreichischen Mathematiker in die Wege zu leiten.


Mathematik ist eine Wissenschaft für die Zukunft, eine verun- lassliche Voraussage. Die Mathematik gelangt in die Welt und ist heute eine universitäre Disziplin. Sie ist die Grundlage für die Technik und die Wirtschaft, für die Wissenschaft und die Bildung. Sie ist die Sprache der Natur, die uns die Geheimnisse der Welt offenbart.


P. Gruber, Wien

* 


Corrington A. M. (Medford): Early tomography and related topics.
Quintin E. T. and Corrington A. M. (Medford): A Radon transform on spaces through the origin in R^n and applications to the classical Darboux equation.
Hejmanek J. (Wien): The reconstruction of objects from radiographs as an inverse problem in the scattering theory of the linear Boltzmann operator.
Schonberger H. (Hamburg): Solved and unsolved problems in nonlinear object reconstruction from projections (CT with ultrasound and electric currents).
Louise A. (Saarbrücken): Picture reconstruction from projections in restricted range.
Peters T. M. (Montreal): Resolution Improvements to CT-systems using aperture function correction.
Schwierz G. (Erlangen): Sampling and discretization problems in X-ray CT.
Rührnachepf E. P. (Erlangen): Nonlinearity and inhomogeneity effects due to the exponential attenuation of radiation.
Marr R. B. (Upton): Certain aspects of NMR Zeugmatography imaging.
Naparastco A. (Shleton): A Radon inversion integral for a minimal set of fan-beam projections and its discrete implementations.
Kux P. (Eindhoven): Redundancy in 360° direct fan beam reconstruction.
Wagner W. (Hamburg): Reconstruction from incomplete scan data.

Engl H. (Linz): Behavior of solutions of linear equations under perturbations of operators which do not preserve the rank.
Herman G. T. (Amherst): Surfaces of organs in discrete three-dimensional space.
Censor Y. (Haifa): Intervals in linear and nonlinear problems of image reconstruction.
Eckhardt U. (Hamburg): Semi-infinite systems of inequalities in CT.
Herlin A. (Mainz): On the problem of well-posedness of inverting the Radon transform.
Swindell W. (Tucson): An analogue implementation of the inverse Radon Transform (and other topics).
Wahba G. (Madison): Regularization, cross validation and the Landweber iteration for large linear systems.
Oudin L. (Saint Louis): The Radon transformation in R^n. The distributions used for elimination of an additive noise.
Natterer F. (Saarbrücken): The alternated Radon transform.
Salamon D. C. (Corvallis): Stability and consistency conditions for the divergent beam X-ray transforms.

INFORMATIONS — NACHRICHTEN — NEWS

ALLEMAGNE (OUEST) — DEUTSCHLAND (WEST) — GERMANY (WEST)


Topics of the Symposium


For non-information will e to: V. Symposium über Operations Research, Universität zu Köln, D-5000 Köln 41, BRD. Invitatio
Prof. F. Reutter (TH Aachen) wurde mit 30.9.1979 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Prof. U. Rieder hat den Ruf auf die C3-Professur für Mathematische Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie an der U Gießen angenommen.

Prof. H. Ring (Automaten-theorie und formale Sprachen) wurde an der Gesamthochschule Siegen zum Fachhochschullehrer ernannt und erhielt die Berechtigung, die Bezeichnung Professor zu führen.

Prof. Ursula Schmidt-Westphal wurde mit der Verwaltung einer Stelle eines Professors (U Hannover) betraut.

Prof. St. Schottlaender (TU Clausthal) wurde zum Vorsitzenden des Landeskonventes Niedersachsen des Hochschulverbandes wiedergewählt.


Prof. J. Schunk (PH Dortmung, Konstruktionstechnik und Darstellende Geometrie) trat in den Ruhestand.

Dr. J. Steinebach (Düsseldorf) hat den Ruf auf eine C2-Professur für Mathematik (Stochastik) an der TU Berlin zum 1.10.1980 angenommen.

Univ.-Doz. Dr. G. Stroth (U Heidelberg) hat einen Ruf auf die Stelle eines C2-Professors (Schwerpunkt Algebra) an der FU Berlin erhalten.

Prof. F. Timmesfeld (Bielefeld) wurde zum C4-Professor für Mathematik (Algebra) an der U Gießen ernannt.

Prof. H. Unger (Angewandte Math., U Bonn) trat in den Ruhestand.

Prof. K. Vesellic (Theoretische Physik) wurde an der Fernuniversität Hagen zum ordentl. Professor ernannt.

Prof. H. Walk (Essen) wurde zum C4-Professor für Mathematik-Stochastik an der U Gießen ernannt.

Prof. K. Weihrauch (Informatik) wurde an der Fernuniversität Hagen zum ordentlichen Professor ernannt.

Prof. G. H. Wenzel wurde für die Zeit vom 1.10.1979 bis 30.9.1980 zum Dekan, Prof. H.-P. Blatt zum Prodekan der Fakultät für Mathematik an der U Münster gewählt.

Prof. H. Werner (U Münster) erhielt einen Ruf auf einen Lehrstuhl für Angewandte Mathematik an der U Bonn.

Priv.-Doz. J. Zowe (U Würzburg) erhielt einen Ruf auf eine Professur an der U Bayreuth.

Zum apl. Professor wurde ernannt:


Der Titel eines apl. Prof. wurde verleihen an:

Priv.-Doz. P. Kosmol (U Kiel), Priv.-Doz. J. Roh (U Bonn), Dr. F. Gackstatter (TH Aachen), Dr. P. Herrmann (TH Aachen), U. Schoenwaelder (TH Aachen).

Zum Wiss. Rat und Prof. wurden ernannt:

Priv.-Doz. M. Herrmann (U Köln), Dr. K. H. Knapp (U Bonn), Dr. R. Michel (TH Siegen).
Dr. Angelika Wörz habilitierte sich an der Tübingen für Bio-
mathematik und erhielt die Lehrbefugnis.
Dr. U. Betke, Dr. F.-J. Delvos und Dr. W. Meier habilitierten
sich an der GH Siegen; Priv.-Doz. H. Ziegler (Würzburg) habilitierte
sich an die GH Siegen um.
Dr. G. Zumbusch wurde an der TU München zum Akademischen
Oberrat ernannt.
Dr. U. Betke wurde an der GH Siegen zum Akad. Rat ernannt.
Dr. W. Lütkebohnen wurde an der U Münster zum Dozenten
ernannt.
Dr. W. Roth wurde an der TU Darmstadt zum Hochschulassistenten
ernannt.
Priv.-Doz. M. Neumann wurde an der U Essen zum Oberassistenten
ernannt.
In Duisburg wurden zu Wiss. Assistenten ernannt:
Dr. Lisa Hebeker (Mathematik und Didaktik der Mathematik),
H.-H. Zielinski (Mathematik mit dem Schwerpunkt Differentialgleich-
ungen).
An der GH Siegen wurden zu Wiss. Assistenten ernannt:
M. Kühl und M. Ruhrländer wurden an der U Essen mit
der Verwaltung einer Stelle als Wissenschaftlicher Assistent beauftragt.
G. Still wurde an der GH Siegen zum Wiss. Assistenten m. d. V. b.
ingestellt.

DUZ-HD, Bonn Bad Godesberg

Die Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik (GAMM)
hält ihre wissenschaftliche Jahrestagung bzw. ordentliche Hauptversam-
mlung vom 8.—11. April 1980 in Berlin ab.
Tagungsbüro: GAMM-Tagung 1980, Technische Universität Berlin,

Einladung

AUTRALIE — AUSTRALIEN — AUSTRALIA

Overseas visitors to Australia and New Zealand: Dr. D. B. Abra-
ham (Oxford Univ.), Buzihiro Araki (Kyoto Univ.), Prof. M. Bart-
lett, FRS (Univ. of Oxford), Prof. V. Barnett (Univ. of Sheffield),
C. J. K. Batty (Univ. of Edinburgh), Dr. L. Bode (Sokoto Univ., Nige-
ria), Ola Bratteli (Univ. of Oslo, Norway), Prof. J. H. Coates (Univ.
of Paris-Sud), Prof. S. H. Davis (Northwestern Univ.), Dr. P. Diggie
(Univ. of Newcastle-Upon-Tyne), Prof. A. W. Gelfand (Univ. of Con-
nnecticut), Dr. G. James (Lanchester Polytechnic, U. K.), Prof. A. Kauf-
mann (Univ. of Grenoble), Prof. M. Keane (Univ. de Rennes), Prof.
W. B. Kelley (California Institute of Technology), Akitaka Kishi-
moto (Yokohama Univ., Japan), Dr. E. R. Lapwood (Emmanuel Col-
lege, Cambridge, U.K.), Prof. T. Lewis (Open Univ.), Dr. V. N. Reddy
(Indian Institute of Management, Calcutta), Prof. Ch. Rees (Univ. of
New Orleans), Prof. I. E. Segal (Massachusetts Institute of Technology),
Dr. Gilmore Shultz (Institute of Statistical Mathematics), Prof. M. Van
Dyke (Stanford Univ.), Prof. P. Whittle, FRS (Univ. of Cambridge),
Mr. J. Wood (Rothamsted Experimental Station).

IMU Canberra Circular
Scott W. Brown of the University of California, Santa Barbara, has been appointed to an assistant professorship at the University of Hawaii.

Thomas C. Craven of the University of Hawaii will be on leave at the University of California, Berkeley, for the 1980 spring semester.

Kent R. Fuller of the University of Iowa has been appointed to a visiting professorship at the University of Hawaii.

Jerrold R. Griggs of the California Institute of Technology has been appointed to an assistant professorship at the University of Hawaii.

Adolf Mader of the University of Hawaii will be an exchange Professor at New Mexico State University.

John M. McCleary of Bates College has been appointed to an assistant professorship at Vassar College.

Sanford Miller of the State University of New York, Center at Brockport, will be visiting the University of Maryland from November 1979 to June 1980.

James B. Nation of Vanderbilt University has been appointed to a visiting assistant professorship at the University of Hawaii.

James M. Ortega, Professor and Head of Mathematics of North Carolina State University has been appointed Charles Henderson Professor and Chairman of Applied Mathematics and Computer Science at the University of Virginia.

L. Thomas Ramsey of the University of Hawaii is on leave during the academic year 1979—1980. He will spend his leave at Northwestern University.

S. M. Shah of the University of Kentucky has been appointed a visiting professor at the University of Brazilia.

Ronald J. Stern of the University of Utah has been appointed to a visiting associate professorship at the University of Hawaii.

Promotions
To Professor, University of Hawaii: C. J. Allday, R. S. Freese; University of Massachusetts, Amherst: Mary K. Bennett, Hsu-Tang-Ku.

To Associate Professor, University of Hawaii: E. L. Lady; University of Massachusetts, Amherst: E. Cattani.

Death
Prof. J. H. Hlavaty of Iona College died on September 20, 1978 at the age of 71.

Prof. W. H. Reynolds of the State University of New York, College at Cortland, died on July 13, 1979 at the age of 41.

Notices of the AMS

FINLANDE — FINNLAND — FINLAND

Hilfsprof. Olavi Nevanlinna wurde zum ord. Professor für Mathematik an der Technischen Hochschule Helsinki ernannt.

Gastvorträge im Rahmen der Finnischen mathematischen Gesellschaft in Helsinki:
30.8.1979: Prof. Albert Crume y rolle (Université Paul Sabatier, Toulouse), "Algèbre de Clifford symplectique et indice de Maslov".

24.9.1979: Prof. Hugh L. Montgomery (University of Michigan, Ann Arbor), "Analytic inequalities I have known and loved".

26.11.1979: Dr. Seppo Granlund (Technische Hochschule Helsinki), "Harnacki epäähäristää" [Über Harnackischen Ungleichungen].

21.1.1980: Prof. Robert Oliver (Aarhus University), "Finite group actions on disks and Euclidean spaces".

Die Mathematikertage der Finnischen mathematischen Gesellschaft fanden vom 3. bis 5.1.1980 in Oulu statt. Die folgenden Vorträge wurden gegeben:

Dox. Sten Björn (Abo Akademi), "Om inbäddarhet hos limesvektorrum" [Über Einbettbarkeit bei Limesvektorraum].

Hilfsprof. Seppo Heikkilä (Universität Oulu), "Jetjuuntuvien kuvausten kiintopisteistä" [Über Fixpunkte der verkettenden Abbildungen].

Hilfsprof. Heikki Koiho (Technische Hochschule Tampere), "Rekursivsiin identifiointiin perustuvien säätiöjen teoria ja sovellutukset" [Die in der rekursiven Identifizierung begründete Theorie der Regler sowie Anwendungen].

Akad. Olli Lehto (Universität Helsinki), "Kvaskonformfinkuvausten sileiden funktoiden teorian tuomita uusia piirteitä" [Die durch quasikonforme Abbildungen in die Theorie der schlichten Funktionen eingebrauchten neuen Einzüge].

Dox. Matti Linna (Universität Turku), "w-kielten ratkeavuuskysymyksistä" [Über Lösbarekefragen der w-Sprachen].

Hilfsprof. Olli Martio (Universität Helsinki), "Approximointi, stabiilisuus ja inekktiivisyys" [Approximation, Stabilität und Injektivität].

Hilfsprof. Jouko Mickelsson (Universität Jyväskylä), "Konnektion matematiikassa" [Die Konnektion in der mathematischen Physik].

Dox. Timo Neuvonen (Universität Turku), "Weylhin karakteristikaava ellen ja tänään" [Die Weylsche Charakteriformel gestern und heute].

Hilfsprof. Olavi Nevanlinna (Universität Oulu), "Etsikälimme monotonien operatoriolla nollakohtaa" [Laßt uns die Nullstelle des monoton Operators suchen].

Hilfsprof. Esa Numelín (Universität Helsinki), "Yleisen tilaavaaren Markov-ketjuista" [Über Markovsche Ketten des allgemeinen Zustandraumes].

Hilfsprof. Keijo Väänänen (Universität Oulu), "Transkendentti- luvuista" [Über Transzendentzahlen].

Korr. E. Pehkonen

GRANDE BRETAGNE — GROSSBRITANNIEN — GREAT BRITAIN

The Institute of Mathematics and its Applications announces the 3rd IMA Conference On Control Theory at the University of Sheffield from 9th — 11th September, 1980. This Third IMA Conference is the successor to the IMA Control Conferences on "Recent Mathematical Developments in Control" held at Bath in 1972 and "Recent Theoretical Developments in Control" held at Leicester in 1976. Papers concerning applications with a strong theoretical content will be particularly welcomed in addition to those concerned with explorations of control theory. The following invited speakers will present papers: Dr. S. Barnett, FIMA (University of Bradford), Dr. D. W. Clarke (University of Oxford), Prof. A. G. J. MacFarlane (University of Cambridge), Prof. D. G. Mayne (Imperial College, London), Dr. A. J. Pritchard, FIMA (University of Warwick), Dr. D. L. Russell (University of Wisconsin). Further information can be obtained from: The Secretary and Registrar, The Institute of Mathematics and its Applications, Maitland House, Warrior Square, Southend-on-Sea, Essex, SS1 2JY.

GRÈCE — GRIECHENLAND — GREECE

International Conference on Banach Spaces

The Conference was organized by the Department of Mathematics of the University of Crete and it has been held at Heracleion, Crete, from 17 to 22 December 1979. The chairman of the organizing committee was Professor Demetrios Kappos (Athens), Professor Stylianos Negropontis (Athens), secretary of the organizing committee, had the over-all planning and organizing responsibility. There were 92 participants: 45 from Greece and 47 from abroad.

Lectures were delivered by: A. Al-Moajil (S. Arabia), D. Amir (Israel), S. Argyros (Greece), N. Arniades (Greece), B. Bezouzamy (France), S. Bellinot (U.S.A.), Y. Benyamin (Israel), R. Bie (U.S.A.), J. Bourgain (Belgium), T. K. Carne (England), J. Cooper (Austria), R. Evans (F.R.G.),
IRLANDE — IRELAND — IRELAND

The second international conference on the Numerical Analysis of Semiconductor Devices and Integrated Circuits will be held in Dublin, Ireland from 17th to 19th June 1981 under the auspices of the Numerical Analysis Group, Dublin. The conference is sponsored by IEEE (Electron Devices Society), IEE (Irish Branch), Royal Irish Academy and Irish Mathematical Society.

Contributed papers are solicited on any topic relevant to the numerical simulation, optimization and computer aided design of semiconductor devices or integrated circuits. The preliminary version of such a paper should be submitted not later than Friday, 20th March 1981. It must be accompanied by a separate one-page abstract.

The proceedings of the conference will be published in book form in August 1981. Registered participants will receive one free copy.

The scientific sessions begin at 9 a.m. on 17th June and end at 6 p.m. on 19th June. The registration fee is £ 90.

All communications should be addressed to the NASECODE II Conference, 39 Trinity College, Dublin 2, Ireland; telephone no. (01) 77 29 41 ext. 1889 or 1949; telex no. 5442 or 31166.

ITALIE — ITALIEN — ITALY

Unione Matematica Italiana (UMI) — Italienische Mathematiker Union

Geförderte Veröffentlichungen:

Werke bedeutender Italienischer Mathematiker:

Luigi Bianchi, 12 Bände
Renato Caccioppoli, 2 Bände
Felice Casorati, 2 Bände
Ernesto Cesaro, 3 Bände
Ulisce Dini, 6 Bände
Guido Fubini, 3 Bände
Ela Levi, 2 Bände

Giuseppe Peano, 3 Bände
Salvatore Pincherle, 2 Bände
Gregorio Ricci Curbastro, 2 Bände
Paolo Ruffini, 2 Bände
Gaetano Scorza, 3 Bände
Corrado Segre, 4 Bände
Leonida Tonelli, 4 Bände

beil: Edizioni Cremonese, Via della Croce 77, I-00187 Rom.

Ausgewählte Werke bedeutender Italienischer Mathematiker:

Luigi Fantappie, 2 Bände
Pia Nalli, 1 Band

Veröffentlichungen der UMI:

Bollettino dell’Unione Matematica Italiana

Für 1980 sind zwei Bände vorgesehen: XVII-A (grauer Einband), XVII-B (grüner Einband), ferner einige Ergänzungen Lit. 6.000.—

Subskriptionen und Verkauf älterer Bände


Notizario dell’Unione Matematica Italiana

Erscheint monatlich Lit. 6.000.—

Subskriptionen

bei: Libreria Pitagora, Via Zamboni 57, I-40126 Bologna.


LUXEMBOURG — LUXEMBURG — LUXEMBURG


Jean-Paul Pier

PAYS BAS — NIEDERLANDE — NETHERLAND

Personal Items

Prof. J. Ch. Boland of the University of Groningen retired on September 1, 1979.

Prof. E. M. Bruins of the University of Amsterdam retired on September 1, 1980.

Prof. A. F. Monna of the University of Utrecht retired.

Prof. G. H. A. Groshede of the Free University of Amsterdam retired on September 1, 1979.

Prof. A. van Wijngaarden of the University of Amsterdam received an honorary doctorate from the University of Technology at Delft on January 12, 1979.

J. H. Kruizinga has been appointed to a part-time professorship at the Eindhoven University of Technology.

Prof. G. Rozenberg of the University of Utrecht has been appointed at the University of Leiden.

Dr. C. R. Tann has been appointed to an associate professorship at the Twente University of Technology at Enschede.

Prof. H. Whitfield of the University of Groningen has been appointed at a university in England.
Dutch mathematicians abroad

Prof. D. van Duijlst of the University of Amsterdam at the University of Maryland, College Park (U.S.A.) from January 1980 until August 1980.

Prof. H. Kwakernaak of the Twente University of Technology of Enschede at the University of California, Berkeley (U.S.A.) from September until December 1979.

Prof. C. G. Lekkerkerker of the University of Amsterdam at Argonne National Laboratory, Argonne (U.S.A.) from August 1979 until January 1980.

Prof. F. W. Steute of Eindhoven University of Technology at John Hopkins University, Baltimore (U.S.A.) from July until December 1979.

Prof. A. J. H. M. van de Ven of the University of Leiden at Sonderforschungsbereich Mathematik at Bonn (German Federal Republic) from September 1979 until January 1980 and from this date until April 1980 at Mittag Leffler Institute, Stockholm (Sweden).

Prof. D. Siersma of the University of Utrecht at I.H.E.S. at Bureaux-Yvette (France) in May and June 1979.

Prof. T. A. Springer of the University of Utrecht at Summer Research Institute (AMS) at Santa Cruz, California in June, July 1979.

Foreign mathematicians in the Netherlands

At the University of Leiden:
Dr. J. Pintz (University of Budapest), September, October 1979
Dr. B. Kendir (University of Ankara), September 1979—July 1980
Dr. E. H. Cattani (Amherst, U.S.A.), September—December 1979
Dr. B. H. Gilding (England), October—January 1980

At the University of Utrecht:
Mrs. Prof. S. Abramovich-Mehr (Haifa), September—November 1979.

At the Free University of Amsterdam:
Prof. I. Juhasz (Academy, Budapest), August 1979—January 1980
Prof. L. Gohberg (Tel Aviv), July 1979—August 1980
Prof. M. Husek (Prague), October—January 1980
Prof. N. V. Findler (Buffalo, U.S.A.), September 1979—September 1980
Dr. J. Pelant (Prague), October—December 1979
Prof. A. L. Wasserman (San Francisco, August 1979
Prof. R. Delver (Toronto, Canada), July—January 1980
Prof. M. G. Bell (Toronto, Canada), September—October 1979
Prof. J. Flachsmeyer (Greifswald, DDR), October 1979
Dr. L. Nebesky (Prague), November 1979

At the University of Amsterdam:
Prof. N. V. Findler (Buffalo, U.S.A.), September 1979—September 1980
Prof. D. C. Lay (College Park, MD, U.S.A.), January—July 1980

At the Catholic University of Nijmegen:
Prof. O. Tammi (Helsinki), May 15—June 15, 1979
Prof. J. H. B. Kemperman (Rochester, U.S.A.), June 1979

At Eindhoven University of Technology:
Dr. J. F. Barrett (London), February—April 1979

At Twente University of Technology at Enschede:
Prof. A. Sierra (Columbia), October—August 1980

At the Mathematical Centre, Amsterdam:
Prof. E. L. Lawler (Berkeley, U.S.A.), April, May 1979

Meetings in the Netherlands

In 1980:


The Sixteenth Netherlands Mathematics Congress will be held at the Catholic University, Nijmegen on April 9 and 10, 1980.

In honour of Prof. N. H. Kuiper (director of the Institut des Hautes Études Scientifiques at Bures-sur-Yvette, France) — at the occasion of his 60th birthday — a Symposium on Geometry will be held at the University of Utrecht on August 27—28, 1980. It is organized by Professors E. Looyenga (Nijmegen), D. Siersma (Utrecht) and F. Takens (Groningen).

In 1979:

Conference on Stochastic Control and Optimization at the Free University, Amsterdam on April 5 and 6, 1979.

Froge Symposium at Amsterdam, on April 7, 1979. A symposium to commemorate Gotlib Froge’s „Begriffsschrift, eine der arithmetischen nachgebildete Formelsprache des reinen Denkens“, published a century ago at Halle, 1879.

Fourth Conference on Differential Equations at Scheveningen, on August 26—31, 1979.


Conference on Numerical Mathematics at Zeist, on October 15—17, 1979.

The Faculty of Science of the University of Nijmegen in the Netherlands is organizing an International Conference on Analytical and Numerical Approaches to Asymptotic Problems in Analysis taking place from June 9—13, 1980.

The main objective of this international meeting is the exchange of information among specialists working in Asymptotic Analysis. An additional motive is to present a survey of recent results in this field which hopefully will be of a considerable instructive value for mathematicians and theoretical physicists.

The conference chairman is Prof. L. Frank (Department of Mathematics, Univ. of Nijmegen), the organizing committee consists of Prof. O. Axellson (Univ. of Nijmegen), Prof. L. Frank (Univ. of Nijmegen), Prazes van Buren (Univ. of Utrecht). Invited lectures will be given by Prof. J. Chazarain (Univ. de Nice, France), Schrödinger’s asymptotic solutions and classical periodic trajectories.

Prof. J. J. Duistermaat (Rijksuniversiteit Utrecht), Families of periodic solutions near equilibrium points of hamiltonian systems.

Prof. P. C. Fife (Univ. of Arizona, Tuscon, U.S.A.), Multiple scaling techniques in reaction-diffusion problems.

Prof. D. Huet (Univ. de Nancy I, France), Approximation of Banach spaces by the singular perturbation.

Prof. E. M. de Jager (Univ. of Amsterdam), Hyperbolic singular perturbations.

Prof. C. Johnson (Chalmers Univ. of Technology, Göteborg, Sweden), Analysis of some finite element methods for advection-diffusion problems.

Prof. Ya. Kannai (The Weizmann Institute of Science, Rehovot, Israel), Short time asymptotic behavior for Parabolic Equations.
Prof. R. B. Kellogg (Univ. of Maryland, U.S.A.), Analysis of Difference approximations for a singular perturbation problem with turning points.

Dr. J. L. L. L. (Univ. Konstanz, W. Germany), Stability and consistence studies for difference methods for singular perturbation problems.

Prof. V. P. Maslov (The Moscow State University, Moscow, U.S.S.R.), Finite zone almost periodic solutions in asymptotic expansions.


Prof. A. R. Mitchell (Univ. Dundee, Scotland), Petrov Galerkin finite element methods with special reference to reaction-diffusion problems.

Prof. S. S. Osher (Univ. of California, Los Angeles, U.S.A.), Numerical solution of singular perturbation problems.

Prof. L. A. Peletier (Rijksuniversiteit Leiden), Nonstationary filtration in partially saturated porous media.

Dr. H.-J. Reinhardt (Goethe Universität, Frankfurt, W. Germany), Finite element methods for singular perturbation problems and a-posteriori error estimates.

Prof. M. E. Taylor (The Rice University, Houston, U.S.A.), Topics in diﬀusion theory.

Prof. R. Temam (Univ. de Paris Sud, France), Asymptotic problems in Mechanics.

A limited number of contributed papers will be included in the program. Those wishing to present a contributed paper should send an abstract (about 20 typewritten lines) to the organizing committee not later than April 10th, 1980. An abstract should be accompanied by a more detailed description of results (about 2 typewritten pages). Proceedings of the conference will be published by "North-Holland" Publishing Company, Amsterdam. The conference fee is E5. 00. —

All correspondence should be sent to: The organizing Committee "Asymptotic problems", c/o The conference secretary Mrs. T. van der Eem-Mijkern, Department of Mathematics, University of Nijmegen, Toeronoiveld, 6525 ED Nijmegen, The Netherlands.

ROUMANIE — ROMÂNIA — ROMANIA

Congres, Conférences, Sessions scientifiques, Expositions

Une session scientifique assez riche de communications, couronnée de succès, consacrée au centenaire d'Albert Einstein, a été organisée sous les auspices de l'Université de Jassy, grâce à la diligence de M. le Prof. Dr. I. Gottlieb.

La délégation roumaine, présidée par M. le Prof. Dr. N. I. Mañolescu de l'Institut Polytechnique de Bucarest, s'en réjouit d'une appréciation remarquable lors du Congrès Mondial de l'ITPOMM (Fédération Internationale des Spécialistes dans le domaine de la Théorie des Machines et Mécanismes — Concordia University, Montreal, le 8—13 juillet 1979), tant pour les problèmes abordés par les spécialistes roumains, qu'en ce qui regarde le nombre de communications acceptées par le Comité de choix. Nombre de communications ont été élaborées en collaborations avec d'autres chercheurs roumains. Telles, par exemple, les communications présentées par le président de la délégation ou bien celles de M. le Prof. Dr. I. I. Mañolescu, M. le Prof. Ioan Grudu. L'un des travaux exposé a été élaboré par M. le Prof. D. Man-geron in collaboration avec M. le Prof.

Dr. Masaru Shimbo de l'Université de Hokkaido, Sapporo, Japan, à savoir: «Continuum Mechanic of Asymmetric stress fields».

A la suite d'une collaboration de plus en plus étroite entre les représentants des sciences mathématiques et des sciences de l'ingénierie, les salons annuels d'invention 1979, organisées, sous les auspices et dans les cadres de l'Institut polytechnique de Jassy et de l'Université de Brasov, grâce à la diligence de M. Maitre Assistant V. Giură et M. le Prof. Dr. V. Olariu, respectivement, ont mis en évidence nombre de problèmes, orientés surtout à la résolution de certains problèmes concrets de contrôle optimal.

Sous les auspices du Comité de rédaction du Bulletin de l'Institut Polytechnique de Jassy a été organisé, à la suite de la diligence de son rédacteur en chef, M. le Prof. em. Dr. D. Mangeron, une séance consacrée à la parution de son 25e volume, soutenue en huit sections, il est à remarquer qu'un assez grand nombre de travaux y insèrent ainsi aux hommes de science du monde entier, dont certains des lauréats du prix Nobel. On peut recevoir ce Bulletin exclusivement en échange.


Personalia

Prof. D. Dr. D. D. Stancu is very successfully rearranging and reorganizing Math. Library of the University Babes-Bolyai of Cluj-Napoca, after his return from his trip abroad where he gave a series of conferences and talks on his achievements in the domain of Numerical Analysis.

Prof. Dr. A. Stan (Polytechnic Institute of Jassy) was awarded by the Groupement des Acousticiens de Langue Francaise with a Silver Medal for quite a large set of his valuable papers.

Dr. Aurel Bejanu (Assistant Prof. Math. of the Polytechnic Inst. Jassy) was invited as a member of the Jury by the University of Granada, Spain to award the Ph. D. to one of their talented post graduate students.

Mr. N. Sirbu (Cluj-Napoca) and Mr. S. B. Codonovici were awarded by the corresponding Juries with the Ph. D. degrees.

Associate Prof. Dr. V. F. Paterasu worked successfully during July and August 1979 as a Visiting Professor with the Civil Eng. Dept. of the Univ. of Montpellier.

Vasile Popenescu defended successfully his Ph. D. thesis worked out under Prof. Dr. A. Hal'movici's scientific advice within the Univ. Al. I. Cuza of Jassy-Iasi.

Prof. em. D. Dr. D. Mangeron was Visiting Professor in Brazil. ثم استضافته سلسلة من محاضرات على دراسة العمل في "الذبذبات المتوازنة"، التي نظمها بواسطة من تأليف مسؤول جيستي ونائب نائب صاحب مسؤول. تم أن تكون محاضرة "Mangeron equations". Now he accepted a new set of invitations as visiting professor to Brazil, Cameroon, Republic of Senegal and the U.S.A. During his first trip to Brazil he was invited by Prof. J. Hirsch to participate at the festivities and to pay a visit to an excellent exhibition, organized by the Federal
Polytechnic Institute of Zurich in occasion of the Albert Einstein first centenary (1879—1979).

Décès

On déplore profondément les décesses presque fouoyantes des géomètres Gh. Th. Gheorghiu (né de 71 ans, Bucarest), V. C. Murgescu (né de 49 ans, Jassy), Ch. Vranceanu — Maître à nous tous — (né de 79 ans, Bucarest), tant que de Melle, Maître Assistant A. Triandaf, de Prof. Dr. C. Ciobanu et de Prof. Dr. C. Huiu, titulaires de Mécanique des fluides et de Géométrie descriptive respectivement, à l’Institut Polytechnique de Jassy.

Gheorghe Vranceanu † (1906—1979)

L’un des géomètres de plus appréciés et des plus productifs de nos temps, Gh. Vranceanu allait d’opposer dans ces discours le légendaire dictum « Que nul n’entre ici s’il ne soit géomètre », son dictum à soi, ce que l’on à savoir « La géométrie permet de voir ce que l’on ne voit pas ». Cette qualité de plus attrayantes de la Géométrie, qui s’avère à tous ceux qui se dédient à l’étude approfondie de ce domaine des Mathématiques, dont l’origine se perd dans les ténèbres des temps, consolida par la passion et la capacité créatrice de ce véritable homme de science, ont fait si que ses assez nombreux disciples illustrent ou bien ont illustrés un nombre de chaires de géométrie tant en Roumanie que dans quelques autres pays.


Créateur d’un nombre de domaines nouveaux de Géométrie, qui s’encadrent surtout dans ses espaces anholonomes (1926) et approfondit ensuite grâce aux appareils d’investigation scientifique élaborés par


Et que les fruits de son œuvre géométrique surpassent la promesse des fleurs.

Corr. D. Mangeron (Iași)

SUISSE — SCHWEIZ — SWITZERLAND

Prof. H. Amann wurde an der U Zürich zum Extraordinarius ernannt.

Priv.-Doz. Catherine Bundle wurde an der U Basel zum außerordentlichen Professor ernannt.

Dr. Margrit Gaugelhofer-Witzig wurde zur vollamtlichen Dozentin mit halber Lehrverpflichtung für Mathematik und Statistik an der U St. Gallen gewählt.

Dr. J. Hüsler habilitierte sich an der U Bern für Angewandte Wahrscheinlichkeitstheorie.

Prof. J. Moser wurde an der ETH Zürich zum ordentlichen Professor gewählt.

Priv.-Doz. U. Würgler wurde an der U Bonn zum außerordentlichen Professor ernannt.

DUZ/HD — Bonn-Bad Godesberg

The Swiss Federation of Automatic Control organizes the 3rd World Conference on Computer Education (WCEE 81) from 27—31 July 1981 at Lausanne, Switzerland. Important dates: July 15, 180: deadline for registration, October 30, 180: deadline for reception of papers. — Further informations: Mr. Bernard Levrat, Chairman of the Programme Committee, Université Genève, Centre universitaire d’informatique, 24, rue du Général-Dufour, 1211 Genève 4 (Switzerland).

(Turquie — Türkiye — TURKEY)

Prof. Dr. H. Grunsky (Univ. Würzburg) hielt am 18. September 1979 einen Vortrag mit dem Titel „Das Koeffizientenproblem für Funktionen mit positivem Realteil in einem endlich zusammenhängenden Bereich“ in englischer Sprache — Originaltitel: "The coefficient problem for functions with positive real part in a finitely connected domain“ — am Mathematischen Institut der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Istanbul. — Leider war infolge eines Übersetzungsfehlers im IMN-Heft Nr. 123 nur der deutsche Titel, und dieser in verstümmelter Form, angeführt. Die Redaktion bittet die Leser um Nachsicht.

Berichtigung

Tchècoslovaquie — TSCHECHOSLOWAKEI — CZECHOSLOVAKIA


Yougoslavie — JUGOSLAVIEN — YUGOSLAVIA

Prof. Dr. Fritz Hohenberg, Technische Universität Graz, wurde am 15. 11. 1979 zum korr. Mitglied der Jugoslawischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Zagreb gewählt.
Prof. Dr. Karl Strubecker, Technische Universität in Karlsruhe, wurde am 15.11.1979 auch zum korrig. Mitglied der Jugoslawischen Akademie der Wissenschaften und Künste gewählt.
Prof. Dr. Fritz Hohenberg, Technische Universität Graz, hielt als Gast der Jugoslawischen Akademie der Wissenschaften und Künste und der Naturwissenschaftlich-Mathematischen Fakultät in Zagreb zwei Vorträge im Hörsaal der Jugoslawischen Akademie mit folgenden Titeln:
a) Gleichseitige Polygone, deren Ecken abwechselnd auf zwei Geraden liegen.
b) Die Geradensysteme der erweiterten Polyedergruppen.

Korr. V. Ničev

NOUVEAUX LIVRES
NEUE BÜCHER — NEW BOOKS

Die vorliegende Liste berichtet laufend über alle Neuerscheinungen auf dem mathematischen Büchermarkt. Werke, von welchen der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft ein Rezensionsexemplar zugeht, werden umgehend in der anschließenden Abteilung der IMN besprochen. In der Liste bedeuten die Zeichen:
* Das Werk ist in dieser Nummer der IMN besprochen.
* Ein Besprechungsexemplar liegt der Redaktion bereits vor.

Geschichte und Didaktik — History and Didactics — Histoire et Didactique


Giering - Seybold: Konstruktive Ingenieurgeometrie. 2. Aufl., Hanser, 1979, ca. 254 p., ca. DM 30.—
M. A. Sathyarayana: Positively Ordered Semigroups (Lecture Notes in Pure and Applied Mathematics Series, Volume 42). Marcel Dekker, June 1979, 112 p., SFr. 34.—

Analysis (Funktionalanalyse, Differentialgleichungen) — Analysis (Functional Analysis, Differential Equations) — Analyse (Analyse fonctionnelle, Équations différentielles)

G. Klambauer: Problems and Propositions in Analysis (Lecture Notes in Pure and Applied Mathematics Series, Volume 49). Marcel Dekker, 1979, 472 p., SFr. 56.—


Angewandte und Numerische Mathematik — Applied and Numerical Mathematics — Mathématiques appliquées et numériques


P. J. Davis: Circulant Matrices. John Wiley & Sons, 1979, ca. 280 p., ca. § 25.—


Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik — Probability Theory and Statistics — Théorie des probabilités et statistiques


B. John: Statistische Verfahren für Technische Meßreihen. Hансер, 1979, 353 p., DM 42.—


K. Subrahmaniam: A Primer in Probability (Statistics: Textbooks and Monographs Series, Volume 28). Marcel Dekker, 1979, 344 p., SFr. 29.—


Braams, Schotter - Schwindauer (ed.): Applied Game Theory. Physica Verlag, 1979, 430 p., DM 160.—


R. Holz: Nichtlineare Optimierung. Hансer, 1979, 314 p., DM 44.—


ANALYSES
BUCHBESPRECHUNGEN — BOOK REVIEWS
Burnside stellte 1902 das folgende Problem: Ist jede Gruppe mit endlich vielen Erzeugenden, die das Gesetz $x^0 = 1$ erfüllt, endlich? Seit langem waren nur die Lösungen für die Fälle $n = 2$ (trivial), $n = 3$ (Burnside, Levi-van der Waerden), $n = 4$ (Sanov) und $n = 6$ (M. Hall, jr.) bekannt, und zwar gilt hier die positive Antwort auf das Burnside-Problem. Die erste allgemeine Lösung wurde 1959 von Novikov angekündigt, der Beweis aber erst 1968 (gemeinsam mit dem Autor) geliefert. Es wurde gezeigt: Für ungerades $n \geq 4381$ und jedes $m > 1$ gibt es stets eine unendliche Gruppe $F (a, b)$ mit $m$ Erzeugenden, die das Gesetz $x^0 = 1$ erfüllt. Im vorliegenden Buch wird der Beweis in etwas veränderter und verschärfter Form (für ungerades $n \geq 665$) mit Hilfe des neu eingeführten „periodischen Produktes zweier Gruppen“ geführt. Mit dieser Methode gelingt es auch, das Wort- und Konjunktionsproblem für diese Gruppen zu lösen.
G. Kowol (Wien)

G. Tintner (Wien)

Das Buch ist in drei Teile unterteilt.
Der Teil befaßt sich mit einfachen mathematischen Überlegungen zu aufbauorganisatorischen Fragen, wobei hierarchische Organisationsstruktur, wie sie bei funktionaler Organisation die Regel ist, unterstellt wird. Dabei wird manches aus einer einfachen mathematischen Instrumentarium erlangt es dem Autor, plausible und verblüffende Schlüsse zu ziehen.

Im letzten Teil befaßt sich der Verfasser mit Aspekten des langfristigen organisatorischen Wandels. Es wird eine Verbindung zwischen traditioneller mikroökonomischer Theorie und Organisationsproblemen versucht.
W. Janko (Karlsruhe)

H. Vogler (Graz)

V. G. B o l t y a n s k i i: Optimal Control of Discrete Systems. Wiley Ltd., Chichester, 1978, X + 392 S., £ 28.—

Das Buch ist sehr klar geschrieben, bringt immer wieder einfache Beispiele und berücksichtigt neben der russischen auch die westliche Literatur, besonders dynamische Programme (R. Bellman) und nichtlineare Programme (H. W. Kuhn und A. W. Tucker). Wegen der Bedeutung des Problems in den Anwendungen kann das Buch nicht nur anwandten Mathematikern, sondern auch Systemtheoretikern und Ingenieuren sehr empfohlen werden.

G. Tintner (Wien)


H. Vogler (Graz)


N. Hofreiter (Wien)

L. Childs: A Concrete Introduction to Higher Algebra (Undergraduate Texte in Math), Springer-Verlag, Berlin, 1978, XIV+338 S.


Im ersten Teil des Buches wird die Zahlentheorie mit Anwendungen über das Fundamentalsatz bis zum Chinesischen Restsatz entwickelt. Im zweiten Teil werden die Teilbarkeitslehre von Polynomen und damit zusammenhängenden Verfahren zur Ermittlung von Nullstellen von Polynomen ausführlich behandelt. Im dritten Teil wird eine Klassifikation der endlichen Körper gegeben. Weiters werden algebraische Zahlenkörper beschrieben.

Das Buch bringt recht interessante Anwendungen. Zu Beginn eines jeden Kapitels wird eine Einführung gegeben. Durch die vielen historischen Bemerkungen und die zum Teil recht lutherigen Aufgaben ist das Buch sehr spannend zu lesen. Er ist nicht sicher aus der Masse der heute am Markt mathematischen Einführungstexte beachtlich hervor.

Winfried B. Müller (Klagenfurt)


H. Troger (Wien)


F. J. Schnitzer (Leoben)


R. Milz (Wien)


R. Fischer (Klagenfurt)


H. Gollmann (Graz)


G. Kouvel (Wien)


G. Lettl (Wien)


Das folgende Buch behandelt in gut lesbaren, knapper Form vier Themen aus der Analysis, die für den Physiker Bedeutung haben.

I. Funktionentheorie. Auf knapp siebzig Seiten wird eine kurze Einführung in das Gebiet gegeben, wobei die Differential- und Integralrechnung, die Potenzreihen, die Gammafunktion und die hypergeometrische Reihe im Komplexen besprochen werden.

II. Im Kapitel über gewöhnliche lineare Differentialgleichungen werden Randwert- und Eigenwertprobleme, Integralgleichungen, Integraltransformationen und Variationsmethoden dargestellt.

III. Spezielle Funktionen. Dabei gelangen Zylinderfunktionen, Legendresche Funktionen und Systeme orthogonalen Polynome zur Darstellung.

IV. Partielle Differentialgleichungen der Physik. Hierüber wird eine 60 Seiten lange Einführung in die wichtigsten Fragen über partielle Differentialgleichungen (Helmholtzsche Differentialgleichungen, dreidimensionale Drehungen, Vektorvorgänge und Greensche Funktionen) gegeben.

Jedoch der vier Kapitel sind ausführlich durchgerechnete Aufgaben beigefügt, die überaus informativ sind und das Verständnis vertiefen.

Das Werk kann jedem, der Analysis bei seiner Arbeit anwendet, vorbehaltlos empfohlen werden.

F. J. Schnitzer (Leoben)


Die große Maschinen- und Herstellerunabhängigkeit der Programmiersprache COBOL, insbesondere bezüglich Ein/Ausgabe, ermöglicht es, für diese Sprache Dateiorganisationsformen, entsprechende Zugriffsmöglichkeiten und Ein/Ausgabe (vor allem seit Erstellung des neuen COBOL-Standard ANS 74) generell zu beschreiben, wie es im vorliegenden Buch durchgeführt wird. Das Buch richtet sich daher an Organisatoren, Programmierer, Lehrende und Studierende im EDV-Bereich, die Grundkenntnisse in COBOL besitzen und ihr Wissen in Richtung Datenorganisierung erweitern wollen.


Abschließend sei noch auf die Möglichkeit der Selbstkontrolle des Lesers hingewiesen: Am Ende jedes Buchteils legen die Autoren Fragen vor, nach deren positiver Beantwortung sie erst ein Weiterlesen empfeh-
ien. Nicht nur diese Selbstkontrolle macht das besprochene Buch für jeden COBOL-Benutzer lesenswert.

F. Breitenecker (TU Wien)

I. Gohberg - N. Krupnik: Einführung in die Theorie der ein-
dimensionalen singulären Integraloperatoren (Mathematische Reihe, 
Ed. 63). Birkhäuser-Verlag, Basel, 1979, 379 S.

Es handelt sich um Cauchysche Hauptwert-Integrale auf geschlosse-
nen oder nichtgeschlossenen stückweise Lipschitzschen Kurven in der 
komplexen Ebene. Die Koeffizientenfunktionen werden beschränkt und 
meßbar vorausgesetzt. Das Hauptziel des Buches ist die Gewinnung von 
Kriterien für die einseitige und zweiseitige Invertierbarkeit dieser Ope-
ratoren, ihre Fredholmgeischaff oder Semifredholmgeischaff, die Be-
stimmung ihrer Indizes, die Beschreibung ihrer Nullräume und Werte-
bereiche und die Herleitung von Formeln für die zweiseitigen oder ein-
seitigen Inversen. Die Autoren stellen neueste Ergebnisse dar, mit einer 
besonderen Gewichtung der Entwicklung in der russischen Schule. Ge-
genüber dem russischen Original wurden zahlreiche Korrekturen und 
Verbesserungen angebracht.

Jörg Hertling (Wien)

K. R. Goodear: Von Neumann Regular Rings (Monographs and Stu-

Das Buch gliedert sich in 4 Teile. Der erste Teil (Kap. 1—2) hat 
grundlegende Sätze über reguläre Ringe, ihre Idempotenten und ihre pro-
jektiven Moduln zum Inhalt. Im zweiten Teil (Kap. 3—14) werden dann 
reguläre Ringe mit zusätzlichen Eigenschaften betrachtet, wie z. B. abel-
sche reguläre Ringe, reguläre Ringe mit artinschen primitiven Faktor-
rings, reguläre Ringe mit beschränktem Nilrad und reguläre Endlichkeitsbedingungen, selbstinjektive reguläre Ringe, stetige und u-
stetige reguläre Ringe usw. Der dritte und vierte Teil (Kap. 16—21) 
schließen ist den Pseudorangefunktionen auf regulären Ringen und den 
Vervollständigungen von regulären Ringen bezüglich einer durch Pseudo-
rangefunktionen induzierten Pseudometrik gewidmet.

Obwohl reguläre Ringe bereits 1936 von J. von Neumann in einer 
grundlegenden Arbeit eingeführt und untersucht wurden und ihre Theo-
rie seither stark angeschwollen ist, ist das vorliegende Buch das erste 
seiner Art. Die Darstellung ist klar, umfassend und elegant, der Druck 
gefällig und übersichtlich. Weitreichende Kenntnisse in allgemeiner Ring-
theorie sind allerdings Voraussetzung vom Anfang an. Der in der Ring-
theorie erscheinende Mathematiker jedoch wird dieses Buch mit großem 
Genuss lesen und besonders an der Liste von 57 offenen Problemen und 
der umfangreichen Bibliographie großen Gefallen finden. Ohne Zweifel 
wird diese exzellente Monographie das Standardwerk auf ihrem Gebiet 
für viele Jahre sein.

J. Wiesenbauer (Wien)


Das Buch ist eine Einführung für den mathematisch interessierten 
Leser in einige Gebiete der Grundlagen der Mathematik, wobei der Autor 
insbesondere eine mathematische Denkweise entwickelt, die nicht nur in den 
eersten drei Kapiteln des Buches die natürlichen, rationalen und reellen 
Zahlen in allgemein verständlicher Form. Die anschließenden Kapiteln 4 
und 5 sind kurze Einführungen in Begriffe der Logik und Topologie.

Schluß bildet ein nur vier Seiten langes Kapitel über die axiomatisiche 
Mengenlehre. Besonders erwähnenswert sind zahlreiche Übungsaufgaben 
— mit Lösungen — zu den einzelnen Abschnitten: Insgesamt ein sehr gut 
lesbares Buch für den oben erwähnten Leserkreis. K. Umgeher (Wien)

C. W. J. Granger - A. P. Andersen: An Introduction to Bilinear 
Time Series Models (Angew. Statistik und Ökonometrie, Heft 8). Van-

Nach einer Darstellung der grundlegenden Konzepte der linearen 
Zeitreihenmodelle (also im wesentlichen der ARMA- bzw. ARIMA-Mo-
delle) im ersten Drittel des Buches untersuchen die Autoren Eigenschaf-
ten von folgenden Modellen:

\[ x_t = \sum_{i=1}^{p} a_i x_{t-i} + \sum_{i=1}^{q} b_i \epsilon_{t-i} + \sum_{i=0}^{k} \sum_{j=1}^{p} b_{ij} \epsilon_{t-j} x_{t-i} \]

(dabei soll wie üblich \( \epsilon \) weißes Rauschen sein).

Allerdings bietet das Buch keine geschlossene Theorie dieser Zeit-
reihenmodelle, sondern beschäftigt sich hauptsächlich mit verschiedenen 
Submodellen dieser Modellklasse, für die sich dann verschiedene Bedin-
gungen für die Existenz z. B. eines stationären Prozesses mit gegebener 
Modellgleichung und auch für seine Invertibilität finden lassen. (Diese 
Bedingungen fallen übrigens in vielen interessanten Fällen sehr ein-
schränkend aus.) Auch die Probleme der Parameterschätzung und der Vorhersage von 
Zeitreihen dieses Typs werden in eigenen Kapiteln als Verallgemeine-
nerung der entsprechenden Probleme für die ARIMA-Modelle behandelt. 
Alle untersuchten Probleme werden außerdem mit vielen Beispielen illu-
striert. Insgesamt läßt sich dieses Buch aber wohl nur als erstes Vorch

A. E. Neuwirth (Wien)

P. Griffiths - J. Harris: Principles of Algebraic Geometry. Wiley 
Ltd., Chichester, 1978, XII+81 S., £ 29.60.

Dieses Buch war wenige Monate nach Erscheinen bereits vergriffen: 
das zeigt das große Interesse, das es geweckt hat. Es stellt gewisse zen-
trale Themen der algebraischen Geometrie vor, eingebettet in Analysis 
und Topologie. Die benötigten Grundlagen aus Analysis und Topologie 
werden bereits gestellt (Kap. 0 und 9), und die Darstellung der algebra-
bischen Geometrie geht vom Topologisch-analytischen zum Geometrischen.
Es folgt ein kurzer Abriss des Inhalts:

Kap. 0 (Foundational Material) bringt komplexe Mannigfaltigkeiten, 
Garben, Kohomologie, Vektorbündel und Zusammenhänge darauf, einen 
sehr durchsichtigen Beweis des Satzes von Hodge, Kähler-Mannigfaltig-
kkeiten.

Kap. 1 (Complex algebraic varieties) bringt, ausgehend von komple-
xen Mannigfaltigkeiten, Divisoren, Chern-Klassen, die Einbettungs- 
und „Verschwindungs“-Sätze von Kodaira und eine eingehende Darstellung 
der Grassmann-Mannigfaltigkeiten.

Kap. 2 (Riemann Surfaces and algebraic curves) bringt dann, mit 
detaillierten Beweisen, die Klassifikation der Geschlechter. Den Abschluß 
gibt dann der moderne, in dem Zentrum der (klassischen) 
algebraischen Geometrie ein und bringt das Prinzip von Riemann-Roch, 
Plücker und den Satz von Torelli.
Kap. 3 (Further techniques) holt neuen Vorrat aus Analyse und Topologie: Distribution und „Courants“, Kohomologie derselben, allgemeine Chern-Klassen, Fixpunkt- und Residuen-Formeln von Lefschetz, Bott und Hirzebruch-Riemann-Roch, und auch Spektralsequenzen.

Kap. 4 (Surfaces) wendet all dies auf das Studium algebraischer Flächen an und dringt bis zur Klassifizierung nach Enriques und Kodaira und zur Noether'schen Formel vor.

Kap. 5 (Residues) bringt die kohomologische Residuentheorie, und verwendet erstmals mehr kommunative Algebra.

Kap. 6 (The quadric line complex) bringt eigentlich neue Theorie mehr: Am Beispiel der (schon Jahrhundertelang studierten) Quadrikken in IP^n etc.) wird die Tragweite der früher vorgestellten Methoden eindrucksvoll demonstriert, und die Notwendigkeit ihrer Entwicklung einsichtig gemacht.


P. Michor (Wien)


This is a well written introduction to Calculus with a great number of applications from Economics and biological and social Sciences. An abundance of exercises enriches the book and makes it particularly useful for the beginning student.


Diese Arbeit ist ein zeitgemäßer Überblick über Methoden in und Anwendungen von Entscheidungsmethoden bei mehrfachen Zielen. Die Arbeit konzentriert sich in erster Linie auf Ansätze der englischsprachigen Literatur und zerrällt in zwei Hauptkapiteln:

— Kapitel III: Methoden für Entscheidungen bei mehrfachen Zielsetzungen.
— Kapitel IV: Anwendungen.


Das Buch ist als Unterricht für die einschlägige Lehrveranstaltung oder auch zum Selbststudium bestens geeignet und kann sehr empfohlen werden.

W. Janko (Karlsruhe)


Das Buch befasst sich mit den Bedingungen für Äquivalenz von Gaussian stationären Prozessen. Dann werden Spektralverteilungen von regulären stationären Prozessen behandelt, besonders Mischungen (mixture). Zuletzt befasst sich das Buch mit der Schätzung eines unbekannten Mittelwerts, d. h. signal extraction. Die existierende Literatur wird zusammengefaßt und viele neue Resultate erreichen in diesem Buch.

G. Tintner (Wien)


In dem vorliegenden Buch werden Probleme der mathematischen Optimierung, der klassischen Variationsrechnung und der Kontrolltheorie einheitlich dargestellt. Zunächst werden die Grundlagen der Variationsrechnung und Subdifferenzierbarkeit behandelt, dann konvexe Probleme mit Phasenbedingungen untersucht.


Das Buch ist primär geschrieben für fortgeschrittene Studenten bzw. Mathematiker, die sich mit der Lösung von Optimierungsproblemen beschäftigen. Die Darstellung ist prägnant und die Ausschlag eines Oscillators hervorragend, was wohl den hohen Preis des Buches zur Folge hat.

R. Burckard (Köln)

Gegenüber den Standardverfahren für zeitabhängige Probleme hat der hier gewählte Zugang den Vorteil der Einfachheit. Das Buch ist mit Grundkenntnissen aus der Analysis, Funktionalanalyse und den gewöhnlichen Differentialgleichungen lesbar. Der Stil ist klar, die Darstellung übersichtlich. Es sei jedoch betont, daß in diesem Buch nicht die allgemeine Thematik der Verzweigungstheorie behandelt wird, sondern eine spezielle Verfahrensklasse zur Herleitung spezieller lokaler Resultate.


Dieser handliche Text ist ein sehr origineller und — um dies gleich vorwegzunehmen — auch gelungenen Versuch, den vielfältigen Anforderungen, welche an einen Einführungskurs in die lineare Algebra heute gestellt werden, möglichst gleichzeitig Rechnung zu tragen. Auf den etwa mehr als zweihundert Seiten findet sich der gesamte Standardstoff der linearen Algebra bis zur Jordanschen Normalform und zur Hauptsachens- transformation. Spezielle Ausführungen (Vektorprodukt, Drehung und Spiegelung) richten sich überdies an Physikstudenten, die ja ebenfalls potentielle Kunden eines Einführungskurses in die lineare Algebra sind.


Mit der geschilderten Zweitteilung kreuzt sich eine weitere Gliederung in Grundkurse „für alle“, „weiterführend für Mathematiker“, „weiter führend für Physiker“. Jedem Paragraphen ist eine gedruckte ausgewählte historische Notiz beigefügt, die dem Anfänger die Verdienste, aber auch die historisch relative Bedeutung von heute verwendeten Begriffen, Techniken und Bezeichnungen verdeutlicht. Hier seien die Bemerkungen zur Geschichte des Austauschschrittes von Steinitz (S. 39 f) besonders hervorgehoben.


Insgesamt eine sehr interessante und empfehlenswerte Einführung. — P. Ferschl (München)


Die Autorinnen analysieren sehr eingehend das Störungsproblem bei ge wöhnlichen Differentialgleichungen. Das Buch ist in vier Abschnitte einge gliedert:

I. Mittelungsmethode: Approximation des Systems $v = \omega + \epsilon R(\omega,a)$, $a = \epsilon A(\omega,a)$ durch $\tilde{v} = \omega + \epsilon R(\tilde{\omega},\tilde{a})$, $\tilde{a} = \epsilon A(\tilde{\omega},\tilde{a})$.

Der Diskussion der parametrisierten Transformationsgruppe und deren infinitesimaler Erzeugenden. Verwendung von Liereihen.

II. Anwendungen: Kreiseltheorie, Anwendungen der Störungs theorie auf das Kreiselproblem. Zum Satellitenproblem wird das Keplerproblem als ungestörtes Problem zugrunde gelegt. Teil 3 der Anwendungen trägt den etwas irreführenden Titel „Bifuktion“. Man beschränkt sich auf die Untersuchungen der Abzweigung periodischer Lösungen der Gleichgewichtsalage (*). Hier wären zumindest mehr weiterführende Literaturhinweise (bei der Fülle der existierenden Resultate) wünschenswert.

III. Formale Störungstheorie mit Hilfe von Liereihen.
IV. Approximationseigenschaften der Mittelungsmethode. Unter gegebenen Voraussetzungen läßt sich eine in \( s \) lineare Fehlerabschätzung angeben: \( |f - \bar{f}| \leq k \text{Re} |a - \bar{f}| \leq \text{cRe} \). Untersuchung invariante, für Mannigfaltigkeit (eine Mannigfaltigkeit heißt invariante bezüglich einer Differentialgleichung, wenn jede Lösung, die zum Zeitpunkt \( t \) in ihr liegt, ganz in ihr liegt).

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Analysis, lineare Algebra, theoretischer Mechanik.

Hansjörg Wucker (Linz)


K. Ugmer (Wien)


H. Gering (Graz)


In den vergangenen drei Jahrzehnten hat die Untersuchung von Wahrscheinlichkeiten auf algebraischen Strukturen einen großen Aufschwung genommen, sodaß sich insbesondere eine umfangreiche Wahrscheinlichkeitstheorie in Banachräumen entwickelt hat; zentrale Gremenzwerte, Martingale und Gaußprozesse in Banachräumen gehören zu den zentralen Problemen. Der vorliegende Band enthält 5 Arbeiten, die sowohl einen Überblick vermitteln als auch viele neue Ergebnisse enthalten:


Das Stichwort dieses Buches wird für denjenigen, der sich für die neueren Entwicklungen der Wahrscheinlichkeitstheorie interessiert und eine gute Kenntnis der modernen Analysis mitbringt, von hohem Wert sein.

W. G. Wertz (Wien)


Das zentrale Problem, dem sich dieses (in der englischen Ausgabe zweibändige) Werk beschäftigt, ist das folgende Filterproblem: Gegeben sind drei stochastiche Prozesse \( x = (\xi) \), \( \theta = (\theta) \) und \( h = (h) \) (\( t \geq 0 \), wobei \( \xi \) (in einem Zeitintervall) beobachtet werden kann, \( \theta \) unbeobachtbar ist und \( h \) von \( \xi \) und \( \theta \) abhängt, gesucht werden soll — im wesentlichen —, ob ein im größten Teile von \( x \) die Wahrheit in \( x \) erkennen und daraus die Wahrheit in \( x \) aufklären. Im ersten Teil dieses Werkes (Kapitel 1 bis 7) wird die Lösung des unbeherrschten Grundproblems (insbesondere Martingaltheorie und Theorie der stochastischen Differentialgleichungen) angegeben. Dazu gehört auch eine in sich abgeschlossene, hervorragende Darstellung der genannten Theorien. Die Kapitel 8 bis 14 behandeln das
Kernproblem und Kapitel 15—19 geben Anwendungen davon. (Gegenüber der russischen Originalausgabe aus dem Jahre 1974 sind die beiden letzten, Zählprozesse betreffende, Kapitel neu.)


Seinem Inhalt entsprechend stellt das Werk an den Leser hohe Ansprüche und setzt insbesondere eine gründliche Kenntnis der Wahrscheinlichkeitstheorie, insbesondere der Theorie der stochastischen Prozesse sowie der mathematischen Statistik voraus. Die Darstellung ist klar und präzise, die zahlreichen Beispiele bieten die erforderliche Erläuterung. In der abstrakten Vor aussetzung war es freilich einiges, welches aufwendiger mathematischer Apparat oft notwendig ist, um Probleme der Anwendung in nichttrivialer Weise adäquat zu behandeln. Daß das Werk bereits in mehrere Sprachen übersetzt worden ist, unterstreicht seine Bedeutung als ausgewähltes Studienwerk, das jeder, der in einem vertieften Studium der stochastischen Prozesse, kennen muß.

Wolfgang Wertz (Wien)

J. Malitz: Introduction to Mathematical Logic (Undergraduate Texts in Math.), Springer-Verlag, Berlin, 1979, XII+198 S.

Es gibt so viele gute Einführungen in die mathematische Logik, daß an jede Neuerscheinung auf diesem Gebiet hohe Anforderungen gestellt werden müssen. Diesen wird das vorliegende Buch jedoch nicht gerecht.

Da die eigentliche Logik — die Aussagenlogik — keine einzigartige Übungsaufgaben, reduziert — erst im dritten Teil vorkommt — und selbst dort nur ihr semantischer Aspekt, wenn man von einem kurzen Absatz über ein mögliches Axiomensystem absieht —, zuvor aber schon die de facto auf ihr basierenden Unabhängigkeitsätze der Mengenlehre und die Güteschulen Unabhängigkeitsätze behandelt werden, dürfte es beim Anfänger für den den Aussagenlogik und Mathematik nichts werden. P. Telle (Wien)


H. Gollmann (Graz)


Die Schwerpunkte der Behandlung mathematischer Modelle liegen auf den Gebieten der Populationsgenetik, der Ökologie und der Epidemiologie. Bei der Populationsgenetik wird im besonderen auf die Änderung genetischer Strukturen einer Population in Abhängigkeit von der Zeit eingegangen. Als beeinflussende Faktoren werden dabei vor allem Migration, Mutation, Selektion etc. behandelt. Im Rahmen der Ökologie, die die Wechselwirkung zwischen Populationen bzw. zwischen einer Population und ihrer unbelebten Umwelt beschreibt, wird sowohl auf Wachstumsprozesse isolierter Populationen als auch auf das Wachstum bei ab-


Diese Torus-Einbettungen werden nun studiert und zum Teil klassifiziert; und in einem zweiten Teil finden sie Anwendungen für kompakte Flächen, Hopf-Flächen und Hilbert'sche modulare Flächen.

P. Michor (Wien)


In den letzten Jahrzehnten gab es mehrere Versuche (beginnend etwa mit Menger), das Gebiet der Konvexität auf die axiomatiche Ebene zu heben. Dabei werden i.a. einfache Eigenschaften konvexer Körper als Axiome formuliert, z.B. die Tatsache, daß der Durchschnitt konvexer Mengen wieder konvex ist, oder Sätze vom Randosench und Hellyschen Typ oder irgendwelche "Zwischen"-Eigenschaften von Verbindungsstrecken von Punkten. Die Resultate solcher Thesen reichen i.a. nicht sehr weit und geben auch keine tieferen Einblicke in die Konvexität oder zeigen keine Verbindungen zwischen bisher als verschieden angesehenen Bereichen auf, was ja Aufgabe einer guten Axiomatisierung wäre. Das vorliegende Buch stellt ebenfalls einen solchen Versuch dar, der weiter reicht und viel umfangreicher ist als mancher andere. Deshalb und wegen der damit erneut betonten Grundanliegen ist sein Erscheinen wohl gerechtfertigt. Das Buch ist klar geschrieben und leicht zu lesen.

P. Gruber (Wien)


Um Studenten humanistischer Fächer, die der Mathematik von vornherein reserviert gegenüberstehen, für die Mathematik zu gewinnen, will der Autor des vorliegenden Buches über einen historischen Zugang eine Einführung in die Differentialrechnung vermitteln. Dazu gelang es ihm, die Entwicklung der Infinitesimalrechnung von Leibniz, die 1949 im selben Verlag erschien, in Priestleys Versuch aber ist mißlungen.


R. J. Taschner (Wien)


H. Goldmann (Graz)


Die Einführung setzt nur Schulmathematik voraus, formuliert Definitionen und Sätze exakt, verzichtet aber auf Beweise und illustriert die statistischen Verfahren anhand vieler wirklichkeitsnaher Beispiele aus den Sozialwissenschaften.

W. Ebert (Wien)


Überraschend werden die zur Lösung der Schrödingergleichung benutzte Theorie der Eigenfunktionen und die Eigenschaften dieser Funktionen entwickelt. Dieser Umstand sowie das Anführen und die Diskussion zahlreicher Beispiele für das Versagen der klassischen Physik und die daraus resultierende Notwendigkeit der Quantenphysik erlauben es, dieses Buch an Studierende mittleren Semesters weiterzuentwenden.


E. Werner (Leoben)


W. Pfoberger (Wien)


Es mag sein, daß Physiker dieses Buch wegen seines hohen mathematischen und formalen Anspruchs enttäuscht zur Seite legen wollen, aber es ist ein interessantes Buch, geschrieben von einem Fachmann, der selbst wesentliche Beiträge zu diesem Gebiet geliefert hat. Mathematisch gesehen handelt es sich um eine Theorie, die aus den Quellen mathematische Erkenntnisse sind, die sich nicht mit den physikalischen Vorgängen verbindet. Die Leser erhalten hier eine Einführung in die Thermodynamik und die Statistik, die für viele Teile eine geeignete Einführung darstellt.

F. Schweiger (Salzburg)


W. Ettl (Wien)


F. J. Schnitzer (Leoben)


Als Grundlage für die Empfehlung dieses japanisch geschriebenen Buches stehen dem Referenten leider nur 18 Seiten eines Beifiches (in Englisch) zur Verfügung. Dieses enthält außer dem Vorwort und Inhaltsverzeichnis als Supplement zum 7. und letzten Kapitel (Riemann-Integral) eine Einführung in die Verwendung asymptotischer Reihen zur Lösung von Differentialgleichungen. Die mathematischen Zeichen und Eigennamen sind im ganzen Buch in hierorts gewohnter Weise gedruckt; sie hat also der japanische Mathematiker zu den rund 2000 seiner eigenen Schrift dazuzuzählen.

H. Gollmann (Graz)


Laut Aussage der Autoren wendet sich dieses Buch sowohl an Mathematiker als auch an Anwender in verschiedenen Subtanzwissenschaften. Es gelingt den Verfassern auch tatsächlich, sowohl eine formal einwand...
freie und auch mathematisch ansprechende Darstellung der Theorie des univariaten allgemeinen linearen Modells zu präsentieren, als auch durch die Fülle von Beispielen beim Anwender Verständnis für die zugrunde liegenden mathematischen Konzepte zu erwecken.

Allerdings setzt das Buch (trotz seines Untertitels) einige Kenntnisse der mathematischen Statistik (insbesondere der Schätz- und Testtheorie) voraus und ist daher als allgemeine Einführung kaum geeignet. Dafür löst es aber die Aufgaben, sowohl mathematische Theorie als auch ihre Anwendungen befriedigend darzustellen, in hervorragender Weise.

E. Neuworth (Wien)


Als Hilfsmittel zum Aufstellen von Programmen werden die Nass-Schneidem- Diagramme empfohlen, deren Gebrauch aus dem Buch zu lernen allerdings schwierig sein dürfte.

P. Flor (Graz)


Dieses Buch richtet sich vor allem an die Studienanfänger und stellt daher nur eine Einführung in die wichtigsten Grundbegriffe und Grundtatsachen der Vektorraumtheorie (ohne Dualräume; außerdem werden nur reelle, endlichdimensionale Vektorräume behandelt, komplexe Vektorräume werden in den Beispielen abgehandelt), der Theorie der linearen Transformationen, einschließlich ihrer Darstellung durch Matrizen und ihrer Anwendung auf die Theorie der linearen Gleichungssysteme (als praktisches Lösungsverfahren wird die Simplexmethode behandelt) und der Vektorräume mit skalaren Produkt dar. Von der Theorie der Eigenwerte, Eigenvektoren und Determinanten (die werden induktiv definiert) wird nur so viel gemacht, wie für den Sparsatz symmetrischer linearer Transformationen die Anwendung auf die Hauptsatztransformation quadratischer Formen benötigt wird.

Die Darstellung ist äußerst breit, durchsetzt mit zahlreichen vollständig durchgerechneten Beispielen und daher sehr leicht verständlich. Sie stellt eine schöne Einführung in die axiomatische Methode dar, die wichtigsten Begriffe werden motiviert, ergänzt wird die Darstellung durch über 200 Beispiele (jedoch ohne außermathematische Anwendung).

H. Knitschke (Klagenfurt)


R. E. Kalman gelang eine Beschreibung linearer diskreter Systeme mit Hilfe von Polynomen, Potenzreihen und Polynomen. Im nichtlinearen Fall konnten bisher keine entscheidenden Resultate gewonnen werden; der Grund lag in der möglich zu großen Nichtlinearität.


Günther Pilz (Linz)


H. Gollmann (Graz)


G. Tintner (Wien)


Das vorliegende Büchlein ist die Überarbeitung einer Dissertation und wendet sich an einen spezialisierten Leserkreis. N. Ortner (Insbruck)


Insbesondere werden für Gleichungen zweiter Ordnung mit definiert quadratischer Form Kriterien zur eindeutigen Bestimmtheit von Lösungen und Integraldarstellungen für diese angegeben. Exponentenprobleme werden, speziell für die Laplace-Gleichung (Dirichletsche Randwertaufgabe) und die Wellengleichung (Anfangsrandwertaufgabe) gelöst.


Das vorliegende Buch ist die Taschenbuch-Ausgabe der 1974 erschienenen, fest gebundenen Ausgabe. Dieser Band wurde in Heft 12, Jg. 1976, IMN auf Seite 59 besprochen, und dem ist nur eine Erinnerung an das gut lesbare Buch hinzuzufügen. Reinhard Viertl (Wien)


Schließlich soll E. Duda dafür gedankt werden, daß er die Mühe der Bearbeitung und Herausgabe dieses außergewöhnlichen Buches auf sich genommen hat.

R. Z. Domiaty (Graz)


Das Buch enthält die am im Titel genannten Symposium gehaltenen Vorträge. Das Ziel des Symposiums war es, einerseits Mathematikern, die sich wenig oder überhaupt nicht mit Anwendungen beschäftigen, von der Mechanik her Probleme vorzuführen, die nur mittels komplizierter, abstrakter, mathematischer Methoden behandelt werden können, andererseits sich ihr auch immer wieder heraus, daß sehr abstrakte Konzeptionen im Laufe der Zeit an Abstraktion verlieren, sobald man sich auf die Anwendungen der Mathematik verstellen muß. Die an den Problemen der mathematischen Hilfsmitteleffekt schon vorhanden sind. Die Lösungen behandeln hauptsächlich Probleme der Kontinuumsmechanik (15 Aufsätze), jedoch auch solche über Teilchenmechanik (5 Aufsätze) und Quantenmechanik (2 Aufsätze). Ein sowohl für Mathematiker, die an Anwendungen, als auch für Physiker und Ingenieure, die an Lösungen ihrer Probleme interessiert sind, interessanter Band.

H. Troger (Wien)
The subscription price is $60.00 per annual volume. Private individuals personally engaged in research or teaching are accorded a reduced rate of $20.00 per volume. The JOURNAL appears in bimonthly issues making one annual volume of approximately 1000 pages.

Indiana University, Bloomington, Indiana U.S.A.

PACIFIC JOURNAL OF MATHEMATICS

Editors: R. F. Arens (Managing Editor), C. W. Curtis, J. Dugundji, R. Finn, J. Milgram, C. C. Moore

The Journal is published monthly with approximately 300 pages in each issue. The subscription price is 1980 $60.00 per year. Members of the American Mathematical Society may obtain 1980 the Journal for personal use at the reduced price of $45.00 per year. Back issues of all volumes are now available. Price of back issues will be furnished on request.

PACIFIC JOURNAL OF MATHEMATICS
P. O. BOX 969
CARMEL VALLEY, CA. 93924

The Journal of Undergraduate Mathematics and its Applications

Published in cooperation with the Society for Industrial and Applied Mathematics and the Mathematical Association of America

The Undergraduate Mathematics Applications Project (UMAP), under a grant by the National Science Foundation to Educational Development Center, Inc., has facilitated the development of self-contained instructional units on applications of undergraduate mathematics in a variety of fields: political science, biomedical sciences, business, economics, harvesting, international relations, seismology, traffic control, numerical methods, and others. The UMAP Journal will publish a variety of UMAP instructional modules, as well as surveys of mathematics in specific fields, historical perspectives on the development of subject areas, descriptions of innovative educational programs, book reviews, and letters.

Editorial Board
Editor
Ross L. Finney, Mathematics, University of Illinois
Associate Editors
Michael Anbar, Biophysics, SUNY at Buffalo; Clayton A. Coon, Mathematics, Clemson University; Robert G. Bartle, Mathematics, University of Illinois; G. Robert Boynton, Political Science, University of Iowa; Geraldine A. Coon, Mathematics, Goucher College; Gerald Egert, Economics, Sonoma State College; Charles Frahm, Physics, University of Illinois; Solomon Garfunkel, Mathematics, University of Connecticut; Peter A. Lindstrom, Mathematics, Gettysburg Community College; William F. Lucas, Operations Research, Cornell University; Walter Meyer, Mathematics, Adelphi University; Carroll E. White, Mathematics, Naval Postgraduate School; Douglas A. Zahn, Statistics, Florida State University.

UMAP Staff
Ross L. Finney, Director; Solomon Garfunkel, Associate Director; Pellein DeMay, Associate Director; Barbara Kelezewski; Production Coordinator; Paula Santillan, Administrative Assistant; Donna DiDuro, Secretary.

Subscription Information:
Volume 1 (1980): 4 issues
$36.00 (postage included)

Individual subscription:
$36.00 (postage included)

Single issue:
$9.00 (plus postage)

Sample issues are available
Birkhäuser Verlag
P. O. Box 34
CH-4010 Basel/Switzerland

For USA and Canada:
Birkhäuser Boston Inc.
380 Green Street
Cambridge MA 02139/USA
Bericht über die Generalversammlung der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft


Nach der Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit werden der Tagesordnung gemäß folgende Punkte behandelt:

1. Bericht des Vorsitzenden

Die Generalversammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder (so weit dem Vorstand bekannt): Mag. J. Broach (Salzburg), Prof. G. Duitsch (Freiburg), Prof. H. Hesse (Hamburg), Prof. K. Holecck (Wien), Prof. H. Hornich (Wien), Dr. W. Kautny (Wien), Prof. R. König (München), Prof. W. Rinow (Greifswald), Prof. B. Tedeschi (Rom).

Der Mitgliederhausstand hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht.


hat der Ausschuß bereits eingerichtet und Herrn Prof. Großer gebeten, dieses zu betreuen. Außerdem wurde Herr Prof. Fischer (Klagenfurt) gebeten, als Filmreferent zu fungieren. Die ÖMG möchte eine Dokumentation von mathematischen Lehr- und Unterrichtsfilmen zusammenstellen und diese den Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Nach dem großen Erfolg des ersten Didaktikheftes der ÖMG sind nun zwei weitere Hefte dieser Reihe in Vorbereitung. Es soll eine Radon-Medaille geschaffen werden, welche sowohl den Ehrenmitgliedern als auch den Preisträgern (Förderungspreis) der ÖMG überreicht werden soll. Prof. Gruber bittet hiefür um finanzielle Unterstützung.


Der ÖMG ist eine Einladung zugegangen zur Zusammenarbeit bei der Erstellung einer mathematischen Datenbank (gemeinsam mit der Universität in Karlsruhe). An diesem großen Projekt, welches für die österreichischen Mathematiker viele Vorteile bieten wird, wird sich die ÖMG gerne beteiligen.


Ebenfalls große Sorgen bereitet die Einrichtung des vom Studiengebot geforderten Schulpraktikums an größeren Universitäten. Mit diesem Problem wird sich die Didaktikkommission ausführlich beschäftigen.

Prof. Gruber dankt schließlich Herrn Doz. Mizl, Frau Breitenheker, Frau Kroh, Herrn Steinbach sowie allen Mitgliedern des Instituts für mathematische Analyse für die für die ÖMG geleistete Arbeit. Ferner dankt er Herrn Prof. Hornich und Prof. Hauke, die beide stets gerne bereit waren, der ÖMG direkt oder indirekt, auch finanziell aus eigener Tasche, Hilfe zu leisten.

2. Berichte aus den Sektionen

Aus den einzelnen Sektionen wird, teils schriftlich, teils mündlich, über die Vortrags- und sonstige Tätigkeiten berichtet.

3. Bericht des Herausgebers der IMN

Das Herausgeberkomitee der IMN besteht aus den Professoren Dietter, Reich und Vogler (alle an der Universität bzw. TU Graz). Herausgeber der IMN war bisher Herr Prof. Vogler; vereinbarungs- und tur-
8. Förderung: 


Prof. Gruber lädt alle ein, einen Beitrag in den Fonds zu leisten, damit der Förderungsspris auch finanziell in Zukunft großzügiger ausfal- len könne.

9. Entlastung des Vorstandes:


10. Neue Wahl des Vorstandes:

Unter der Leitung von Prof. Hofreiter wird der bisherige Vorstand bis auf die unter 3. besprochene Änderung wiedergewählt.

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Gruber
Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Siegfried Großer
Vizepräsident: Prof. Dr. Hans-Christian Reichel
Kassier: Prof. Dr. Inge Troch
Stellvertretender Kassier: Prof. Dr. Gerd Baron
Herausgeber der Internationalen Mathematischen Nachrichten: Prof. Dr. Ulrich Dieter

Prof. Gruber stellt den Antrag, die Professoren Rybarz und Heinrich wieder zu Kassenprüfern zu bestellen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Allfälliges:

In einer ausführlichen Diskussion wird von allem der bereits oben erwähnte Dienstzeitenraum für Asistenten und wissenschaftliche Beamte berichtet.

Ebenso breiten Raum nehmen Anregungen bezüglich der Gestaltung der IMN und Anregungen zur Selbstverwaltung der ÖMG in den Medien sowie Darstellung der mathematischen Forschung in der Öffentlichkeit ein.

Abschließend hält Herr Prof. Dr. W. Wunderlich einen wissen- schaftlichen Vortrag mit dem Titel „Über ein Schließungsspris“

Tätigkeitsbericht 1979 der ÖMG-Sektion Linz

Im September 1979 wurden am Institut für Mathematik der Universität Linz 50 Vorträge — davon 6 mit didaktischen Themen — abgehalten. Im September fanden ein Workshop eine Lehrgänge in didaktischen Fragestellungen durchgeführt. Die Teilnehmer der Linzer Workshop „Fuzzy Sets“ und eine von Prof. Runck, Mag. Arnold und Mag. Kirschhofer organisierte Weiterbildungsveranstaltung für AHS-Lehrer mit Vorträgen der Professoren Baumgartner (Düsseldorf), Bergmann (Düsseldorf), Burger (Wien), Freudenthal (Utrecht), Luhmann (Linz) und Cooper (Linz) statt. In Zukunft wird bei ähnlichen Veranstaltungen die ÖMG als Mitveranstalter auf sicheren, das bisher aus organisatorischen und finanziellen Gründen unterblieben, Künftig werden also alle öster- reichischen Mathematiker Mitglieder der ÖMG.


Heinz Engl

Die Österreichische Mathematische Gesellschaft


An Veranstaltungen sind folgende zu nennen:


Die wichtigsten Kommissionen der ÖMG sind die Didaktik- und die Unterrichtskommission. Darüber hinaus bestehen eine Forschungs- und eine...

Unter den beachtlichen 1000 Mitgliedern sind einerseits fast alle an österreichischen Universitäten wirksamen Mathematiker zu finden, andererseits viele ausländische Mathematiker (ca. 250).


Peter M. Gruber, dzt. Vorsitzender der OMG

o. Univ.-Prof. Dr. W. Gröbner – 80 Jahre

Laudatio aus Anlaß der Emeritierung des Jubilars (gehalten von o. Univ.-Prof. Dr. Edmund Hlawka)


(Ein Fall der Polynome der Begriff von Macaulay eingeführt) Diese Ideale sind Primideale. Es wird nun die Menge aller primären Ideale eines irreduziblen Ideals betrachtet, d.h. die Menge der Primideale heiße. In dieser Menge wird nun eine Abbildung, eine Dualität, eingeführt. Diese Dualität sei jedem Ideal eine Menge ein, die der Teilerrestensatz, gilt. Diese Dualität von Größer mit ihrer Dualität ist bis heute aktuell, und viele Mathematiker beschäftigen sich mit dieser Theorie.

Trotz dieser hervorragenden Leistung war es ihnen nicht möglich, eine dieser Leistungen entsprechende Theorie zu bekommen, und so wirkten sie bis 1936 als Privatgelehrter in Gossensass. Im Herbst 1936 trat eine Wende in ihrem Leben ein. Sie hatten in ihrem Hotel Prof. Picone als Freier Gast. Er war Leiter des Institute für angewandte Mathematik, zuerst in Neapel und dann in Rom. Es entwickelte sich eine Zusammenarbeit mit diesem Institut, die schließlich zu ihrer endgültigen Anstellung an diesem Institut in Rom führte. Sie waren zuletzt ordentlicher Professor für Mathematik. 


Vortragstätigkeit der ÖMG im Wintersemester 1979/80

Gastvorträge der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft an den Wiener Universitäten:


Inhalt: Untersuchungen der beiden relativistischen Gleichungen für $c \rightarrow \infty$. Es wird über ein singuläres Störungsproblem gezeigt, daß beim Übergang zum Grenzfall die "Physikalischen Objekte" (Spektren etc.) in $1/c \rightarrow 0$ stetig, z. T. sogar analytisch sind.


Gastvorträge der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft an der Universität Salzburg:

Gastvortrag der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft an der Universität Linz:
Gastvortrag der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft an der Universität Graz:

Ernennungen, Auszeichnungen und Gastvorträge von Mitgliedern der ÖMG

Prof. Dr. H. Buchberger, U Linz, hielt im Juni 1979 einen eingeladenen Hauptvortrag am International Symposium on Symbolic and Algebraic Manipulation in Marseille und im Dezember 1979 einen Gastvortrag an der Universität Karlsruhe.

Dr. Dipl.-Ing. Dr. H. Engl, U Linz, wurde die Lehrbefugnis für Mathematik verliehen. Für seine Habilitationsschrift erhielt er den Förderungspreis für Wissenschaft des Landes Oberösterreich.


Dr. E. Glötzl, U Linz, hielt im Jahr 1979 zwei Gastvorträge an der Akademie der Wissenschaften in Berlin (DDR).

Prof. Dr. E. Hlawka, U Wien, hat ein Ruf an die TU Wien (Nachfolge Bukovics).

Prof. Dr. E. Hlawka, U Wien, hat auf Einladung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest einen Vortrag „Geometry of numbers — 90 years old“ gehalten.

OSIR. Prof. Mag. Dr. H. Ling wurde mit Wirkung vom 1.1.1980 zum Ministerialrat im BM für Unterricht und Kunst ernannt.


Prof. Dr. P. O. Runck, U Linz, hielt einen Gastvortrag an der Universität Siegen.

Doz. J. D. Schönberger, U Wien, hat den Förderungspreis der ÖMG erhalten.

Prof. Dr. L. Schmetterer, U Wien, wurde die Goldene Ehrenzeichen der Stadt Wien verliehen.

Dr. J. Schwalger, U Graz, erhielt die Lehrbefugnis für Mathematik.

Prof. Dr. K. Strubecker, U Karlsruhe, Ehrenmitglied der ÖMG, feierte den 75. Geburtstag. Aus diesem Anlaß wurde von der Universi-

"tät Karlsruhe eine Feier veranstaltet, bei der Prof. Dr. H. Brauner, TU Wien, den wissenschaftlichen Festvortrag hielt.

Dipl.-Ing. Dr. F. Vögler, TU Wien, Institut fürTechnische Mathematik, erhielt die Lehrbefugnis für Analysis.

Prof. Dr. H. Vogler, U Linz, hielt einen Gastvortrag an der Universität Tübingen.

Prof. Dr. H. Wacker, U Linz, hielt im Jahr 1979 Vorträge an den Albertus-Loreng und Innsbruck, sowie an vier amerikanischen Universitäten, u.a. am Mathematics Research Center der University of Wisconsin.

Dipl.-Ing. A. Walsgombinger, U Linz, hielt im Jahr 1979 Gastvor-

träge an der Universität Jena und an der ETH Zürich, wo er sich zur Zeit zu einem Forschungsaufenthalt befindet.


Promotionen, sub auspiciis praesidentis rei publicae:

Werner Georg Nowak, U Wien, Dipl.-Ing. Anton Walsgombinger, U Linz.

Anlässlich des 60. Geburtstages von Prof. Dr. L. Schnetterer, U Wien, hat am 24. Nov. 1979 ein Festkolloquium stattgefundene, das vom Institut für Mathematik und Informatik der Universität Wien, der Österreichischen Gesellschaft für Mathematik und Informatik, dem Institut für Mathematik der Universität Wien und der Österreichischen Mathematischen Gesell-

schaft veranstaltet wurde. Es wurden die folgenden Vorträge gehalten:

H. Leptin: Zusammenhänge zwischen kommutativer und nicht-kommutativer harmonischer Analyse.
K. Krickeberg: Punktprozesse als ein Mittel zur Beobachtung.
W. H. Kozod: Poissonmaße auf Gruppen.

Dem Jubilare wurde Glückwünsche von L. Bosse (Ost. Ges. f. Stati-

istik und Informatik), P. Gruber (ÖMG), S. Großer und R. Sigmund (beide Inst. f. Math., U Wien) überbracht. Die Würdigung übernahm N. Hofre-

ter (U Wien).

Vom 19. bis 23. Mai 1980 findet an der Universität Salzburg ein Kol-

loum über „Diskrete Geometrie“ statt. Informationen und Anmel-

dung: Prof. Dr. A. Florian, Institut für Mathematik der Universität Salz-

burg, Pfeiferstrasse 19, A-5020 Salzburg.

Vom 5. bis 8. Juni 1980 findet an der Universität Wien eine Tagung über „Allgemeine Algebra“ statt. Folgende Sektionen sind vorgesehen:

1. Allgemeine Algebra, II. Verbandstheorie und Geometrie, III. Halbgruppentherorie, IV. Klassische Algebra, Informationen und Anmeldung: Doz. Dr. G. Kowol und Doz. Dr. H. Mitsch, Institut für Mathematik der Uni-


dung: Prof. Dr. J. Hejmanek, Institut für Mathematik der Universität Wien, Strudlhofgasse 4, A-1090 Wien.

**Neue Mitglieder**

FINNLAND

Pekkonen E., Dr., Univ.-Lektor — Pietarinkatu 15 B 65, 00140 Helsinki 14.

ÖSTERREICH

Depisch H., Mag. Student — Rienöölgasse 16/2, 1040 Wien.


Mandl I., Student — Schegargasse 13–15/19/3, 1190 Wien.

Meliss M., Mag., AHIS-Lehrerin.

Nowak-Osterer Ch., Dipl.-Ing., Univ.-Ass. — Lillenthalstr. 20, 9020 Klagenfurt.

Schmetterer E., Mag., Ass. — Rennweg 45/15, 1010 Wien.

Tichy R., Dr. phil., Bundeslehrer — Patrakhungergasse 5, 1100 Wien.

Wiesel J., Prof. Mag., AHIS-Lehrer — 8700 Leoben, Alpenstr. 41.

**Ende des redaktionellen Teiles**

---

**Demographische Analyse und populationsdynamische Modelle**

**Grundzüge der Bevölkerungsmathematik**

Von Professor Dr. Gustav Feichtinger,
Institut für Ökonometrie und Operations Research,
Technische Universität Wien

1979. 45 Abbildungen. XVI, 367 Seiten.
Gebunden DM 96,--; AS 690,--
ISBN 3-211-81540-6

Die vorliegende Einführung in formale Demographie betrachtet Bevölkerungsprobleme logisch aus von ihrem sozio-kulturellen Bezug, auf ihren formalen Kern beschränkt, der mit wahrscheinlichkeitsstatistischen Methoden analysiert wird.


---

Springer-Verlag Wien New York
Angewandte Statistik und Ökonometrie
Applied Statistics and Econometrics
Statistique appliquée et économétrie

Herausgegeben von Gerhard Tintner, Pierre Désiré Thionet, Heinrich Strekker.

1. Sydney Afriat/M. V. Rama Sastry/Gerhard Tintner
   Studies in Correlation - Multivariate Analysis and Econometrics
   1975, 149 Seiten, kartoniert DM 32,–

2. Hans-Werner Gaßner
   Bayesian Analysis, Probability and Decision
   1973, 116 Seiten, kartoniert DM 32,–

3. Antoni Espasa - The Spectral Maximum Likelihood Estimation of Econometric Models with Stationary Errors
   1977, 107 Seiten, kartoniert DM 30,–

4. Peter K. Fleissner - Das österreichische Gesundheitswesen im ökonomischen, demographischen und politischen Kontext
   Ein Simulationsmodell. 1977, 105 Seiten, kartoniert DM 30,–


6. S. Sankar Sengupta/Gee-Kin Yeo
   Embedded Invariants
   A Contribution to Forecasting. 1977, 127 Seiten, kartoniert DM 35,–

7. E. O. Headly/Th. M. Reynolds/D. O. Mitchell
   An Econometric Simulation Model of the U. S. Farm Sector and its Policies and Food Exports
   1978, 61 Seiten, kartoniert DM 22,–

8. C. W. J. Granger/Allan P. Andersen
   An Introduction to Bilinear Time Series Models
   1978, 94 Seiten, kartoniert DM 28,–

9. Pierre D. Thionet
   Quelques problèmes concernant les sondages
   1978, 136 Seiten, kartoniert DM 34,–

10. Malvika Patel/Gerhard Tintner - Some Econometric Studies in Indian Agriculture
    1978, 79 Seiten, kartoniert DM 22,–

11. Gerhard Tintner/J. N. K. Rao/Heinrich Strecker
    New Results in the Variate Difference Method
    1978, 102 Seiten, kartoniert DM 28,–

12. V. A. Sposito/W. C. Smith/C. F. McCormick
    Minimizing the Sum of Absolute Deviations
    1978, 60 Seiten, kartoniert DM 28,–

13. Wolfgang Wertz - Statistical Density Estimation - A Survey
    1978, 108 Seiten, kartoniert DM 24,–

14. W. Pollan - The Cyclical Responsiveness of the Demand for Money and its Stability in an Open Economy - The Case of Austria 1978. 72 Seiten, kart, DM 18,–


16. Peter Hackl - Testing the Constancy of Regression Models over Time
    1979, Etwa 132 Seiten, kartoniert etwa DM 32,–

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen und Zürich

Mathematik für die Lehrerausbildung (ML)

Neuerscheinungen

Freund

Elemente der Zahlenlehre
Von Prof. Dr. rer. nat. H. FREUND
Pädagogische Hochschule Kiel
1972, 119 Seiten mit 19 Abbild., 17 Tabellen und 39 Aufgaben, 13,7 x 20,5 cm, ISBN 3-528-00714-9
Kart. DM 32,–

In diesem Buch werden die wichtigsten Bereiche aus dem Fachkurs "Mathematik" behandelt, die für den Lehramtsstudium und die Berufsausbildung von Lehrerinnen und Lehrern wichtig sind. Der Stoff ist in moderner Darstellung aufbereitet, die Aufgaben sind nach den Klassen zu gruppiert und Lösungen sind an die Stelle der Aufgaben eingesetzt worden.

Müller

Elemente der Informatik
Von Prof. Dr. rer. nat. H. MÜLLER
Pädagogische Hochschule Kiel
1975, 168 Seiten mit 48 Bildern, 78 Tabellen und 70 Aufgaben mit Lösungen, 13,7 x 20,5 cm, ISBN 3-528-00715-7
Kart. DM 32,–

Die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse der Informatik werden in diesem Lehrbuch vermittelt. Die Darstellung ist in leicht verständlicher Weise gestaltet und enthält zahlreiche Beispiele und Übungsaufgaben, die das Verständnis der Stoffe erleichtern sollen.

Bisher erschienene Bände

Buchmann

Nichteuklidische Elementargeometrie
Einführung in ein Modell
126 Seiten, DM 18,00

Freund/Sorgor

Aussagenlogik und Beweisverfahren
136 Seiten, DM 17,80

Freund/Sorgor

Logik, Mengen, Relationen
Praxis des mathematischen Beweisens
191 Seiten, DM 17,80

Kreuzkamp/Naunzig

Lineare Algebra
126 Seiten, DM 17,80

Menzel

Elemente der Mathematik
Von Prof. Dr. rer. nat. H. MENZEL
Pädagogische Hochschule Kiel
Kart. DM 32,–

Die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse der Mathematik werden in diesem Lehrbuch vermittelt. Die Darstellung ist in leicht verständlicher Weise gestaltet und enthält zahlreiche Beispiele und Übungsaufgaben, die das Verständnis der Stoffe erleichtern sollen.

Müller/Wolpert

Anschauliche Topologie
Eine Einführung in die elementare Topologie und Graphentheorie
168 Seiten, DM 18,00

B. G. Teubner - Postfach 801069 - D-7000 Stuttgart 80

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen und Zürich

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen und Zürich

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen und Zürich

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen und Zürich

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen und Zürich
PROBABILISTIC ANALYSIS
AND RELATED TOPICS
Volume 2
Edited by A. T. BHarucha-Reid

CONTENTS: N. L. Ahmed, OPTIMAL CONTROL OF
STOCHASTIC SYSTEMS. Introduction. Existence of Opti-
timal Controls without Feedback. Existence of Optimal
Feedback Controls. Random Necessary Conditions,
Analytic Necessary Conditions. R. Jajie, GLEASON
MEASURES. Introduction. Generalities. Orthogonally
Scattered Gleason Measures. L_{\infty}(H)-Spaces and Iso-
metrics Generated by OSG Measures. Spectral Gleason
Measures. Convergence of Gleason Measures. Gleason
Measures in Tensor Products. Random Gleason Meas-
ures. P. A. Loeb, AN INTRODUCTION TO NON-STAN-
ARD ANALYSIS AND HYPERFINITE PROBABILITY
THEORY. Introduction. An Introduction to Nonstandard
Analysis. A Nonstandard Representation of Measure-
able Spaces and L_{\infty}. Conversion from Nonstandard to
Standard Measure Spaces. Applications to Stochastic
Processes. A. Mukherjea, LIMIT THEOREMS. STOCA-
STIC MATRICES, ERGODIC MARKOV CHAINS, AND
MEASURES ON SEMIGROUPS. Introduction and Pre-
liminaries. Limits of Convolutions in Groups and Semi-
groups: Analysis in Stochastic Matrices. Ergodicity of
Markov Chains and Probability Measures on Semi-
groups: An Interplay. Limit Theorems for Convolution
Products of Probability Measures on Completely Simple
Semigroups. Index.

References appear at the end of each chapter.
1979, 224 pp. $26.50 ISBN: 0-12-096602-0
Volume 1, 1978, 256 pp. $29.00 ISBN: 0-12-096601-2

Send payment with order and save postage and handling charge.
Prices are subject to change without notice.

Academic Press, Inc.
A Subsidiary of Harcourt Brace Jovanovich, Publishers
111 FIFTH AVENUE, NEW YORK, N.Y. 10003
24-28 OVAL ROAD, LONDON NW1 7DX

ÖSTERREICHISCHE MATHEMATISCHE GESELLSCHAFT
Gegründet 1903
SEKRETARIAT: 1040 WIEN, KARRSPLATZ 13 (TECHN. UNIVERSITÄT)
TEL. 65 78 41 — POSTSPARZENKONTO 7 823 950

Vorsitzender:        Prof. Dr. P. G r u b e r (TU Wien)
Stellvertreter:       Prof. Mag. Dr. S. G r o h e r (U Wien)
Herausgeber der IMN:  Prof. Dr. U. D i e t e r (TU Graz)
Schriftführer:       Prof. Dr. H. C. R e i c h e l (U Wien)
Kassier:             Prof. Dr. I. T r o c h (TU Wien)
Stellvertreter:       Prof. Dr. G. B a r o n (TU Wien)
Beiträge:            Prof. Dr. H. B r a u n e r (TU Wien)
                     Prof. Dr. W. D ö r f l e r (U Klagenfurt)
                     Prof. Dr. A. F l o r i a n (U Salzburg)
                     Sekt.-Chef Dipl.-Ing. Dr. W. F r a n k (Wien)
                     Prof. Dr. J. H e j t m a n e k (U Wien)
                     Prof. Dr. G. H e i l m b e r g (U Innsbruck)
                     Prof. Dr. E. H l a w k a (U Wien)
                     LSI Mag. O. M a r i n g e r
                     Prof. Dr. W. N ö b a u e r (TU Wien)
                     LSI Dipl.-Ing. Dr. L. P e c z a r (Wien)
                     Prof. Dr. L. R e i c h (U Graz)
                     LSI Mag. H. S c h n i e d e r
                     Prof. Dr. H. J. S t e t t e r (TU Wien)
                     Prof. Dr. H. W a c k e r (U Linz)
                     Prof. Dr. H. K. W o l f f (TU Wien)

Jahresbeitrag für in- und ausländische Mitglieder:

S 130,—

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichische Mathematische
Gesellschaft. — Für den Inhalt verantwortlich: Prof. P. Gruber. Beide:
Technische Universität, Wien IV, — Druck: Pugg Verlag Ges. m. b. H.,
Koppstraße 56, 1160 Wien.